

weingarten im **Blick**

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 31/2023
Freitag, 20. Oktober 2023

Diese Ausgabe erscheint
auch online

SA **21.10.** SO **22.10.**

SA 9-19 UHR | SO 11-18 UHR

WEINGARTEN JAHRMARKT

VERKAUFS-
OFFENER SONNTAG
12.30 - 17.30 UHR

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
**Entwicklung des
14-Nothelfer-Areals**

Der Investor hat den Gemeinderat über die geplante Nachnutzung des ehemaligen Krankenhauses informiert.

Seite 3:
Neubau Talschule

Klassenzimmer der Zukunft: Der Architekt hat die aktuellen Planungen auf dem Schulcampus vorgestellt.

Seite 5:
Trauer um Eduard Bernhardt

Die Stadt trauert um ihren ehemaligen Stadtrat.

Seite 6:
Geistliches Wort

Pfarrer Horst Gamerdinger schreibt über das Ergriffensein im Angesicht der Natur.



KINDERSPASS

VERGNÜGUNGSPARK
AM LÖWENPLATZ
KARUSSELLS

weingarten



NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 8 bis 19 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

| | |
|-----------------------------|-----|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst/Notarzdienst | 112 |

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 20. BIS 26. OKTOBER 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Central-Apotheke, Marienplatz 31,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

Samstag

Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075

Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt,
Tel.-Nr. 07529 / 974 847

Sonntag

Land Apotheke, Kornstraße 16,
88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504 / 91 335

Montag

Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 121

Schwanen-Apotheke, Saalplatz 5,
88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503 / 91 304

Dienstag

Hubersch-Apotheke, Rümelinstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 97 70 910
Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 59 92

Mittwoch

Kloster-Apotheke, Karlstraße 13,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 560 260

Donnerstag

Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1,
88255 Baintd, Tel.-Nr. 07502 / 911 035

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
0751 / 79 12 570

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs- gebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amts-
hauses (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab
8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt
freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei- ten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in der Herbstpause

Das Amtsblatt „Weingarten im Blick“ erscheint
am Freitag, 3. November 2023, wegen der Herbst-
ferien nicht. Die Redaktion bittet alle eintragen-
den Vereine und Institutionen, dies bei ihrer Pla-
nung zu beachten. Vielen Dank!

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Wein-
garten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr
im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-

te www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wort-
laute können auch nach telefonischer Anmeldung
unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter an-
derem finden Sie folgende aktuelle Bekanntma-
chungen auf der Homepage:

- Satzung über die Form der öffentlichen Bekannt-
machung
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan / örtliche
Bauvorschriften BP 169 „Ravensburger Stra-
ße 45“

THEMEN DER WOCHE

NEUES QUARTIER „14 NOTHELFER“

Investor berichtet über aktuelle Entwicklungen

Die Nachfolgeentwicklung des ehemaligen Krankenhausareals 14 Nothelfer gestaltet sich bezüglich der Nachnutzung der Bestandsgebäude schwieriger als zunächst angenommen. Im Rahmen der vergangenen Sitzung unterrichtete die Staiger-Gruppe den Rat und die Verwaltung über die ersten Erfolge bei der Planung und Vermarktung der insgesamt vier Baufelder, aber auch über teils schwere Rückschläge im Bereich der vereinbarten medizinischen Revitalisierung des Krankenhausesgebäudes. Einstimmig wurde zunächst – losgelöst vom kritischen Baufeld 1 – der Rahmenplan für das Quartier 14 Nothelfer verabschiedet.

Man nehme ein ehemaliges Krankenhausareal und verwandelt dieses dank findiger Investoren in ein lebendiges, neues städtisches Quartier – mit diesem Ideal ist die Staiger-Gruppe aus Ulm vor zwei Jahren in Weingarten angetreten. Rechtlich abgesichert durch eine sogenannte „Investorengrundvereinbarung“ zwischen Stadt und Investor sollte auf dem Gelände nicht nur neue Wohnbebauung entstehen, sondern die ehemalige Nutzung des Areals in einer auch weiterhin deutlichen medizinisch und pflegerischen Ausrichtung zum Tragen kommen.

Die ersten Ergebnisse und Entwürfe können sich sehen lassen: In ihrer Präsentation zeigten die Investoren am ver-

gangenen Montag, wie sie sich das neue Quartier vorstellen. So soll in Baufeld 4 am südlichen Ende des Areals u.a. neben ansprechender Wohnbebauung eine moderne dreigruppige Kita entstehen, das Baufeld 3 wurde mit gemischter Nutzung aus Dienstleistung, Gewerbe, Gastronomie, Handel und Pflegeeinrichtungen im Bereich der Einmündung Moosbrugger Straße geplant und auf dem heutigen Parkplatzareal (Baufeld 2) soll – umgeben von Grünflächen und Parkareal – ebenfalls klassische Wohnbebauung entstehen. Sorgenkind bei diesem komplexen Vorhaben: das ehemalige Krankenhausgebäude in Bau- feld 1. Alle intensiven Bemühungen seitens des Investors im Schulterschluss mit Verwaltung und Gemeinderat um

die Ansiedlung künftiger medizinischer Nutzung liefen in den vergangenen zwei Jahren ins Leere. Die politische Neuausrichtung im Zuge der Krankenhausreform stand sämtlichen Planungen im Weg bzw. verhinderte diese. Das Ergebnis: Sind die Ziele in den übrigen Baufeldern bereits sehr konkret, stehen Investor, Stadt und Rat bei Bau- feld 1 nach zwei Jahren der engagierten Ak- quise nahezu wieder am Anfang. Derzeit sind die Bestandsgebäude noch für die Unterbringung Geflüchteter an den Landkreis vermietet. Dennoch bedarf es nun erneut des gemeinsamen Dialogs und eines zügigen Findungsprozesses für die künftige Nutzung des für Wein- garten identitätsstiftenden Gebäudes.

Aufgrund der neuen Entwicklungen stimmte der Rat einem gesplitteten Verfahren zu: So soll einerseits das Bebauungsplanverfahren für die inhaltlich schlüssigen Baufelder 2 bis 4 zügig weitergeführt werden. Andererseits wurde am Montag einstimmig die Aufstellung eines Rahmenplans für das Quartier 14 Nothelfer durch das Gremium verabschiedet. Eine öffentliche Beteiligung samt Informationsveranstaltung ist für den Herbst geplant. Das Bebauungsplanverfahren für Bau- feld 1 soll weitergeführt werden, sobald eine Nutzungskonzeption und ein städtebau- licher Entwurf vorliegen.

Text: Sabine Weisel

GEMEINDERAT

Neubau der Talschule nimmt Gestalt an

Wie schreiten die Planungen des Neubaus der Talschule und der Primarstufe der Schussentalschule voran? Das im Wettbewerb siegreiche Architekturbüro RAUM und BAU hat den Gemeinderat auf den neuesten Stand gebracht und skizziert, wie das Klassenzimmer von morgen aussieht.

Martin Werner, Architekt der Münchener RAUM und BAU Planungsgesellschaft mbH, hat die Gemeinderätinnen und -räte am Montag mit seiner Präsentation ins Schuljahr 2026/27 entführt und ein lebendiges Bild des Schulcampus zwischen Jakob-Reiner- und Abt-Hyller-Straße gezeichnet. Der Neubau der vierzügigen Grundschule Talschule und des Primarbereichs der Schussentalschule SBBZ erstreckt sich im Herzen der grünen Anlage über bis zu drei Stockwerke und öffnet sich Richtung Osten zum Ganztags- und Mensagebäude. Die Fassade ist mit Lärchenholz bekleidet, die Flachdächer werden entweder mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet oder begrünt. Das Gebäude erfüllt die Energiestandards des „Effizienzhauses 40“ (EH40). Im Nordwesten liegt die neue Technikzentrale, in der unter anderem die Elektro-, Trinkwasser- und Nahwärme-Infrastruktur untergebracht wird.

Der Blick ins Innere zeigt reduzierte, helle und sehr ruhig gestaltete Klassenräume mit viel warmem Holz. Dazu kommen strapazierfähige Bodenbeläge, Akustikdecken und Sichtbeton im Treppenhaus. Die enorme Baupreisentwicklung soll mit anderen Oberflächen und Materialien abgefedert werden. So werden zum Beispiel Türen mit Metall statt Holzrahmen eingesetzt.

„Jeder Quadratmeter wird genutzt – mit maßgeschneiderten Lösungen“, sagte der Architekt. Er betonte, dass die Grundrisse und die Fassade im Wesentlichen wie im 2021 eingereichten Wettbewerbsentwurf geblieben seien, und unterstrich den „unglaublich hohen Konsens“ mit den beiden beteiligten Schulfamilien während des gesamten bisherigen Planungsprozesses.

Wie geht es weiter?

Noch in diesem Jahr sollen der Grund- sätze- und Baubeschluss gefasst sowie das erste Vergabepaket beschlossen werden. Baubeginn für die vorbereitenden Maßnahmen ist Anfang 2024.



Ungefähr so könnte das neue Schulgebäude aussehen.

Ende 2026 soll der Neubau fertig sein. Neben dem Neubau der Grundschule Talschule und des Primarbereichs der Schussentalschule muss auch Ersatzraum für die Werkrealschule der Talschule sowie den Sekundarbereich der Schussentalschule geschaffen werden. Die weiteren Schritte werden nach Abstimmung der Stadt in der Steuerungsgruppe im Gemeinderat beraten.

Text: Carolin Schattmann
Bild: RAUM und BAU

Sanierungskonzept für die Bäder

Die Stadtverwaltung hat ein umfassendes Sanierungskonzept für das Hallen- und das Freibad vorgestellt. Ziel ist es, den Weiterbetrieb der Bäder langfristig zu sichern und Fördermittel zu generieren. Der Gemeinderat hat dem Grundsatzbeschluss für weitere Planungen am Montag zugestimmt.

Beide Weingartener Bäder sind spürbar in die Jahre gekommen und zum Teil so marode, dass sich Reparaturen nicht mehr lohnen. Wie Tobias Müller vom Planungsbüro mmp im Gemeinderat ausführte, sind beim Anfang der siebziger Jahre gebauten Hallenbad Badewasseraufbereitung, Wasserkreisläufe und Lüftung veraltet, die Dämmung unzureichend, und auch Sanitär, Heizung sowie Elektroinstallation müssen grundlegend erneuert werden. Die Restlaufzeit des Blockheizkraftwerkes sei zu kurz für den angestrebten Weiterbetrieb von mindestens 20 Jahren.

Beim ebenfalls in den siebziger Jahren eröffneten Freibad sind laut dem Fachplaner vor allem die Beckenköpfe der drei großen Becken stark beschädigt. Das Eltern-Kind-Becken und die sogenannten Durchschreitebecken zwischen Liegewiese und Schwimmbecken seien renovierungsbedürftig. Bekanntlich steht spätestens seit dem Gasengpass vor Saisonstart 2022 auch die Energieversorgung auf dem Prüf-

stand: Das Wasser wird inzwischen ausschließlich über den Solarabsorber erwärmt, doch die jahrzehntealten Kunststoffmatten der Anlage sind porös.

Für beide Bäder stellte Tobias Müller in seiner Präsentation nachhaltige Konzepte vor, auch im Hinblick auf die angedachte Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule beziehungsweise dem Land Baden-Württemberg, mit dem die Stadt ihr Hallenbad teilen würde. Maßnahmen an der Brechenmacherstraße sind unter anderem die Installation einer Photovoltaik-Anlage, die Modernisierung der Gebäudehülle und der Bau einer Außenterrasse bis Ende 2026.

In Nessenreben vorgesehen ist neben einem neuen Energiekonzept mit sinnvoller Nutzung von Restwärme etwa die Neugestaltung des Kleinkindbeckens in mehreren Bauabschnitten bis 2028.



Eine von vielen Ideen: So könnte der Außenbereich am Hallenbad aussehen.

Die Kosten für die Umsetzung liegen voraussichtlich im zweistelligen Millionenbereich. Angesichts der seit Frühsommer diskutierten Haushaltsverbesserung betonte Oberbürgermeister Clemens Moll, dass zwischen Ergebnis- und investivem Haushalt zu unterscheiden sei. „Wir müssen eine detaillierte Planung für das Freibad in der Schublade haben, um Förderungen zu bekommen“, sagte der OB und stellte klar: „Der Beschluss ist nicht der Start-

schuss, sondern die Vorbereitung einer möglichen Sanierung.“ Bürgermeister Alexander Geiger ergänzte mit Blick auf das Hallenbad, dass bei der Kooperation mit dem Land die Unterhaltskosten massiv sinken würden. Der Gemeinderat hat der Vorgehensweise ohne Gegenstimme zugestimmt.

Text: Carolin Schattmann
Skizze: mmp

Verwaltung stellt Eckdaten des Doppelhaushaltes 2024/25 vor

Die ersten Eckdaten zum Doppelhaushalt 2024/25 liegen vor und wurden am vergangenen Montag von Kämmerer Florian Keller im Gremium vorgestellt. Was sich bereits heute sagen lässt: Die Maßnahmen aus der zurückliegenden Haushaltsverbesserung greifen im neuen Zahlenwerk bereits sichtbar und das große Defizit aus dem Ergebnishaushalt 2024 kann durch die mittelfristige Finanzplanung aufgefangen werden.

Erstmals wird die Finanzverwaltung einen städtischen Doppelhaushalt für die Jahre 2024/2025 aufstellen und hat hierzu die ersten Eckdaten den Rätinnen und Räten im Zuge der vergangenen Sitzung vorgestellt. Kämmerer Florian Keller gab einen ersten Überblick über die wesentlichen Veränderungen – unter dem Vorbehalt der Entwicklung diverser „Risikofaktoren“ (u.a. Steuerschätzung im Oktober) in den kommenden Wochen, die kurzfristig noch Auswirkungen auf den bisherigen Vorentwurf haben könnten.

Es setzen sich im Zahlenwerk bereits die Einsparungen aus der zurückliegenden Haushaltsverbesserung ab: So wird die Verwaltung deutliche Mehrerträge durch die Erhöhung der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer sowie der Zweitwohnungssteuer verzeichnen können. Auch die großzügi-

ge Spende der Gabriele und Heinrich Grieshaber Stiftung zur Absenkung des Verlustausgleichs im Bereich des Freibads in Höhe von jeweils 100.000 Euro sowie die für 2025 geplanten Einsparungen beim Kulturretat sowie die Neuausrichtung des Kultur- und Kongresszentrums machen sich in den Planungen bemerkbar. Aber auch auf der Seite der Ausgaben sind bereits die ersten wegweisenden Veränderungen bekannt: So führen die neuen Tarifverträge im Öffentlichen Dienst zu höheren Personalaufwendungen in Höhe von 1,3 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Auch die voraussichtliche Erhöhung der Kreisumlage wird im städtischen Haushalt mit über 3,3 Millionen Euro zu Buche schlagen. Zudem hat sich die Stadt im Hinblick auf die Investitionen einiges in den kommenden Jahren vorgenommen: Neben den Großprojekten im Bereich der Schulen

werden Grundstückserwerbe, vielzählige Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau aber auch der Erwerb von beweglichem Vermögen (u.a. neue Fahrzeuge und Geräte für Freiwillige Feuerwehr oder Baubetriebshof) den städtischen Haushalt mit einem Gesamtvolumen von über 69 Millionen Euro in den Jahren 2024 bis 2028 belasten.

Damit bleibt das strukturelle Problem weiterhin bestehen: Die Ertragskraft des Ergebnishaushaltes ist weiterhin zu gering. Zwar kann das große Defizit im Ergebnishaushalt 2024 durch die Ergebnissrücklage aus Vorjahren einmalig ausgeglichen werden. Dennoch ist in den kommenden fünf Jahren das Verhältnis von Zahlungsmittelüberschuss (circa 4,4 Millionen Euro) und Investitionsvolumen (69 Millionen) nach wie vor nicht stimmig. Die derzeit vorhandene Liquidität der Stadt kann im kom-

menden Jahr vollständig und in 2025 noch teilweise die Umsetzung von Investitionsmaßnahmen stützen, aber anschließend müssen planerisch kräftig Schulden aufgenommen werden. Daher ist es notwendig, die Maßnahmen aus der Haushaltsverbesserung weiterhin konsequent und erfolgreich umzusetzen und den Ergebnishaushalt und das Investitionsvolumen dauerhaft an der finanziellen und personellen Leistungsfähigkeit der Stadt auszurichten.

Die Einbringung des Doppelhaushalt-Entwurfes im Rat ist für den 20. November 2023 vorgesehen. Die Haushaltsberatungen sowie die Verabschiedung sollen am 11. Dezember 2023 durch den Rat erfolgen.

Text: Sabine Weisel

NACHRUF

Trauer um Eduard Bernhardt

Unser ehemaliges Mitglied des Gemeinderates

Eduard Bernhardt

ist im Alter von 85 Jahren verstorben.

Herr Bernhardt gehörte von 1983 bis 2004 dem Gemeinderat der Stadt Weingarten an. Während seiner Amtszeit vertrat er die Fraktion der Freien Wähler Weingarten im Verwaltungsausschuss, im Technischen Ausschuss, im Jugendausschuss, im Gemeindeverband Mittleres Schussental sowie im Geschäftsausschuss und gemeinsamen Gemeinderatsausschuss Ravensburg-Weingarten. Als Stellvertreter wohnte der Zimmermeister dem Abwasserzweckverband, dem Partnerschaftsausschuss, dem Verwaltungsrat Gemeindeverband Mittleres Schussental sowie dem Krankenhausbeirat bei.

Wir danken dem Verstorbenen für sein großes ehrenamtliches Wirken zum Wohle unserer Stadt im Namen der Stadtverwaltung und der Fraktion der Freien Wähler Weingarten. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Stadt Weingarten

Clemens Moll, Oberbürgermeister

SCHÜLERAUSTAUSSCH

Crossing borders, expanding horizons

Unter diesem Motto hat der Israelaustausch zwischen dem Gymnasium Weingarten, dem Welfen-Gymnasium Ravensburg und der High School „Shrakim“ in Nahariya stattgefunden.

Am 27. September begann für unsere israelischen Gäste (26 Schüler in Begleitung von drei Lehrern) ein fast zweiwöchiges, großartiges Programm. Tilmann Siebert und Dr. Steffen Brand, die Schulleiter des Welfen-Gymnasiums und des Gymnasiums Weingarten, hießen die Israelis herzlich willkommen. Am Nachmittag fand eine Führung durch die imposante Barock-Basilika statt, gefolgt von einem herzlichen Empfang im Amtshaus durch Oberbürgermeister Clemens Moll.

Trotz gewisser kultureller Unterschiede knüpften wir schnell starke Freundschaften und erlebten intensive Gemeinschaft.

CORPUS DELICTI

Landesbühne Esslingen bringt Bestsellerroman von Juli Zeh auf Bühne

Die Autorin und Juristin Juli Zeh entwirft in „Corpus Delicti“ das dystopische Bild eines totalitären Staates, der auf unserem grundeigenen Wunsch nach Gesundheit und körperlicher Unversehrtheit konzipiert ist und in dem unser Körper als Beweismittel für oder gegen uns gewertet werden kann. Juli Zehs spannender Bestsellerroman ist nun in einer Bühnenfassung der Württembergischen Landesbühne Esslingen zu erleben.

Blick in eine denkbare Zukunft: Im Jahre 2057 herrscht der gesunde Menschenverstand. Mittels Genforschung, medizinischer Früherkennung und strenger Hygienegesetze reguliert die „Methode“ den Alltag der Menschen und verspricht ein gesundes Leben für alle. Krankheit vorzubeugen hat die höchste Priorität, und das System erweist sich als effektiv.

Auch die junge Biologin Mia Holl befürwortet die „Methode“. Doch seit dem Tod ihres Bruders, der aufgrund eines DNA-Tests des Mordes für schuldig befunden wurde und in der Haft Suizid beging, regen sich in ihr leise Zweifel an der Unfehlbarkeit des Systems. Denn entgegen aller Wahrscheinlichkeiten ist Mia von der Unschuld ihres Bruders überzeugt. Durch Trauer und inneren Konflikt fällt Mia aus der Bahn, sie reicht ihre Gesundheitsberichte nicht mehr ein, raucht sogar eine Zigarette und gerät dadurch ins Visier der Justiz. Schließlich gefährdet ihr Verhalten nicht nur ihre eigene Gesundheit, sondern auch das Gemeinwohl und

stellt die „Methode“ in Frage. Zwischen ihrem Anwalt Rosentreter, in dem sie einen Systemgegner vermutet, und dem Journalisten Kramer, einem bekannten Unterstützer der „Methode“, wird Mia zum Spielball eines Schauprozesses, der die Nation in Atem hält.

! Pflichtlektüre im **Basis- und Leistungsfach Deutsch** für die Abiturprüfung 2024

Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben
19 Uhr: Einführung Prof. Reinhold Schmid

CORPUS DELICTI
Nach dem Roman von Juli Zeh
EVA LEMAIRE Regie
BIRGIT EDER Bühne & Kostüme
ALEXANDER SCHREUDER Dramaturgie & Fassung
Württembergische Landesbühne Esslingen

TICKETS: Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 405-232, akt@weingarten-online.de und unter www.reservix.de.



Text: Dr. Peter Hellmig
Bild: Veranstalter



Gruppenaufnahme auf dem Säntis. Erster Schnee ihres Lebens für die Israelis.

Doch diese zwei Wochen waren nicht nur von Freude geprägt. Der Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau und die dort stattfindende Gedenkfeier riefen bei allen Emotionen hervor: Tränen der Trauer und des Mitgefühls flossen, als wir der Opfer der NS-Diktatur gedachten. Aber wir nahmen auch unsere gemeinsame Verantwortung für die Zukunft in den Blick.

Weitere Programmpunkte waren ein Ausflug auf den Säntis und nach Ulm, wo uns Rabbiner Trebnik die Synagoge erklärte und wir gemeinsam das Fest Simchat Thora feierten.

Leider wurde die fröhliche Stimmung am nächsten Tag abrupt durch die Nachricht von den schrecklichen Er-

eignissen in Israel getrübt. Am Abreisetag flossen unzählige Tränen: Die Trennung von den neuen Freunden fiel schwer.

Crossing borders, expanding horizons: Nicht nur ein Motto, sondern bereichernde Erfahrungen, die uns geprägt haben und die wir gerne vertiefen würden. Wir hoffen, unsere Austauschpartner nächstes Jahr in Israel wiederzutreffen!

Text: Valentina Lammers, Jahrgangsstufe 1 (Gymnasium Weingarten) in Kooperation mit Monika Hinz-Köhler (Welfen-Gymnasium)
Bild: Monika Hinz-Köhler

TeleData-Stadion eingeweiht

Leichtathleten, Stadt und Sponsoren haben am vergangenen Wochenende die sanierte Sportstätte am Lindenhof in Betrieb genommen. Sie wurde offiziell auf den Namen TeleData-Stadion getauft.

Nach gut einem halben Jahr Sanierung ist das ehemalige Lindenhofstadion bei den Herbst-Mehrkampf-Meisterschaften der Leichtathleten eingeweiht worden.

Dabei wurden am Sonntagnachmittag zu Ehren einer großen Delegation von Gemeinderatsmitgliedern, Sponsoren und Mitarbeitern des städtischen Bauhofs die Wettkämpfe durch eine kleine Feierstunde unterbrochen. Nach beschwingten Klängen des Stadtorchesters Weingarten bedankte sich Waltraud Rosenfelder, die Leichtathletik-Trainerin der LG Welfen, im Namen zukünftiger Sportlergenerationen, dass trotz finanzieller Engpässe diese umfangreichen Sanierungsmaßnahmen möglich gemacht wurden.

Oberbürgermeister Clemens Moll blickte in seinem Grußwort auf die Sanierungsarbeiten zurück und be-

dankte sich bei allen beteiligten Planern und Handwerkern, die es geschafft haben, das Stadion pünktlich zum Wettkampftermin fertigzustellen, sowie bei den Sponsoren von TWS und TeleData, durch deren finanzielles Engagement unter anderem die Flutlichtanlage des Hauptspielfeldes auf die neueste LED-Technik umgerüstet werden kann. Mit einem kurzen Sprint auf der neuen Tartanbahn taufte Moll das Stadion offiziell auf den neuen Namen „TeleData-Stadion am Lindenhof“.

Mehr über die Leichtathletik-Wettkämpfe des Wochenendes lesen Sie auf Seite 16.

Text: Waltraud Rosenfelder/ Carolin Schattmann

Bild: Florian Bodenmüller



Eingerahmt von den beiden Sponsoren kommt OB Clemens Moll symbolisch als Erster ins Ziel.

SCHULE AM MARTINSBERG

Schulanfänger werden gesehen

60 Kinder der drei ersten Klassen an der Schule am Martinsberg sind von der Bürgerstiftung mit Sicherheitswesten ausgestattet worden.

So können jetzt alle Kinder sicher in die Schule kommen, wenn es morgens noch dunkel ist.

Herzlichen Dank an die Bürgerstiftung.

Bild und Text: Schule am Martinsberg



GEISTLICHES WORT

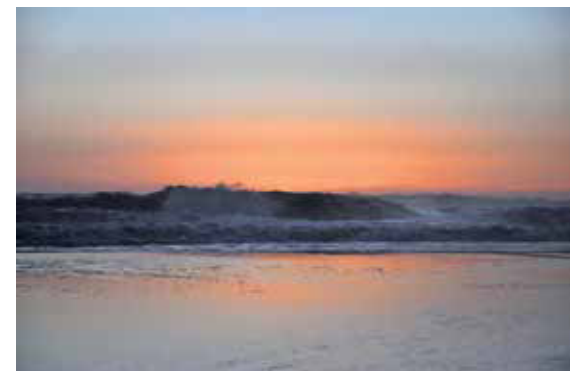
Ergriffen sein

Ein kleiner Ort im Süden Frankreichs an der Atlantikküste, wir genießen die Wärme des Sommers und die Weite des Horizonts. Es ist Abend, und wir sind noch mal zum Strand gegangen, um dabei zu sein, wenn „die Sonne im Meer versinkt“. Wir sind nicht die einzigen. Jeden Abend versammeln sich hier viele Menschen. Manche kommen allein, manche als Paar, manche in Gruppen und besonders am Wochenende gibt es auch Partys. Wenn es soweit ist, richten sich alle zur Sonne hin aus, mit Getränk oder ohne, auf einer Decke oder einfach auf dem Sand, alle verbunden als Zuschauer eines großartigen Schauspiels, dem wir gemeinsam beiwohnen.

Sonnenuntergang am Meer. Schon oft erlebt und immer wieder berührend. Ich weiß nicht, was in den Köpfen der anderen vorgeht. Ich denke an die vielen Millionen Jahre, die das Meer Welle für Welle schon an die Küste trifft. Wie klein ist

dagegen die Zeitspanne meines Lebens! Ich denke daran, dass alles Leben im Meer begann und dass die Sonne mit ihrem Licht und ihrer Wärme zum Wachsen beiträgt. Wer bin ich in diesem Prozess?

Wir sind ein paar hundert auf dem Strandabschnitt, den ich überblicken kann. Aber der Strand geht ja noch weiter, viele Kilometer nach Süden, viele nach Norden. Überall Menschen, die wie wir genau jetzt den Sonnenuntergang bewundern. Viele tausend müssen es wohl weltweit sein. Es ist sogar so – und der Gedanke fasziniert mich – dass irgendwo immer die Sonne untergeht und dass in jedem Augenblick tausende Menschen ergriffen sind und staunen, sich vielleicht auch ein bisschen demütig fühlen gegenüber der Natur und ihrer Größe. Ob von all diesen Menschen wohl eine positive Kraft für unseren Planeten ausgeht?



Text und Bild: Pfr. Horst Gamerdinger, Evangelische Kirchengemeinde

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 10.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

stadt weingarten



**Vorhabenbezogener Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften
im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

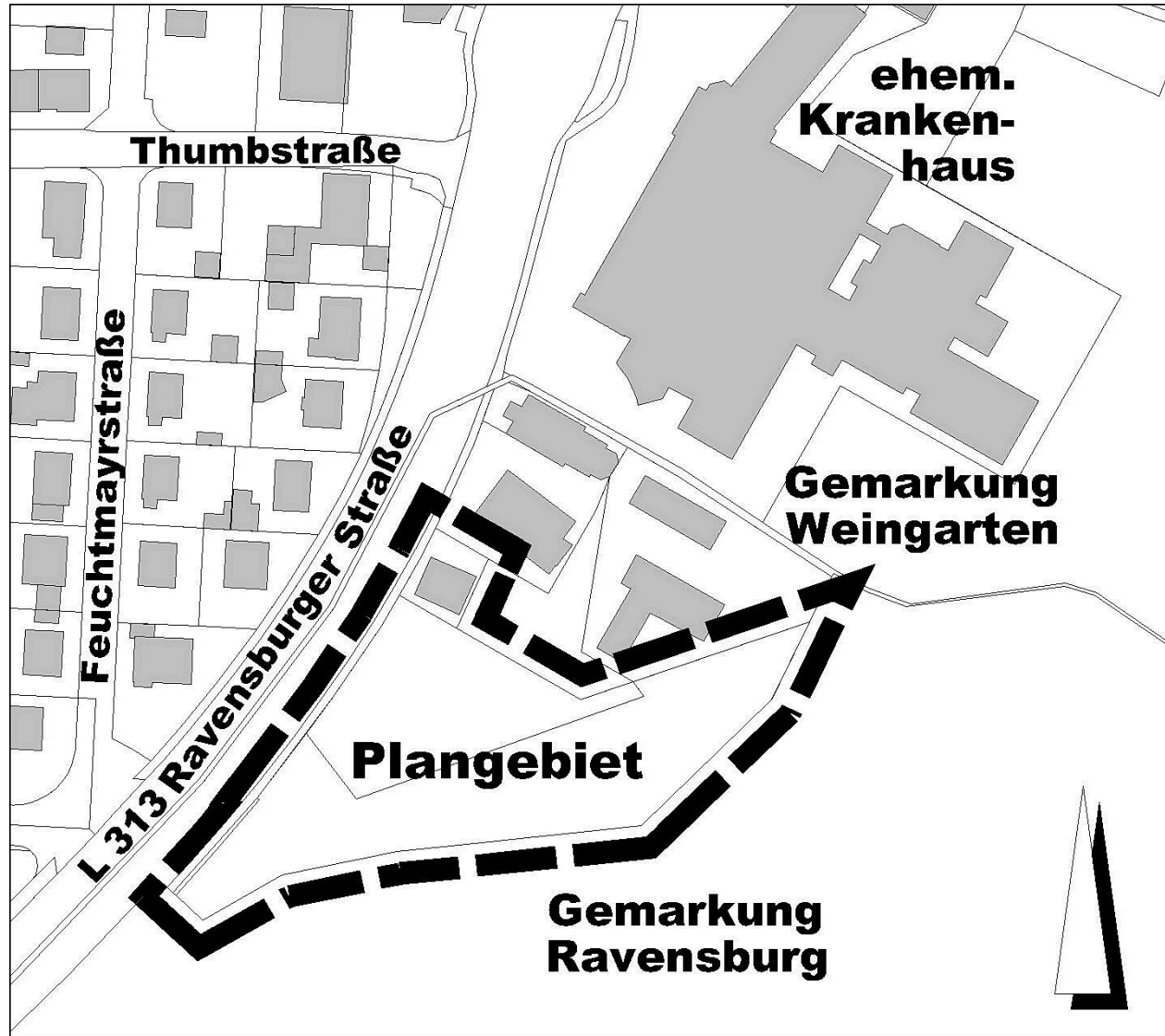
BP 169 „Ravensburger Straße 45“

– Inkrafttreten –

Der o.g. vorhabenbezogene Bebauungsplan und die gleichnamigen örtlichen Bauvorschriften sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan wurden gemäß § 10 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. mit § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO BW) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) am 25.09.2023 vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung als Satzung beschlossen. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt „Weingarten im Blick“ treten der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Maßgebend ist die Planzeichnung des Bebauungsplans in der Fassung vom 30.08.2023. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt mit einer gestrichelten Bandierung umrandet dargestellt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan BP 169 „Ravensburger Straße 45“ besteht aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung und dem Textteil vom 30.08.2023 sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan vom 03.02.2022. Dem Bebauungsplan wird die Begründung vom 30.08.2023 beigelegt, ohne dessen Bestandteil zu sein.



Hinweis:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die dazu gehörenden örtlichen Bauvorschriften mit Begründung sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan werden bei der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Sachgebiet Stadtplanung, Schussenstraße 9, 2. OG, Zi. Nr. 5, während der üblichen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Unterlagen können auch im Internet unter www.stadt-weingarten.de/bplan eingesehen werden.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden:

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung

der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften;

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans;
3. nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler;
4. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs;

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und auf die Vorschriften des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeich-

neten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Weingarten, den 20.10.2023

gez. Clemens Moll
Oberbürgermeister

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, den 23. Oktober, findet die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Sie beginnt um 18 Uhr im Feuerwehrhaus an der Scherzachstraße.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Umsetzung des Radverkehrskonzepts des Gemeindeverbands Mittleres Schussental in Weingarten sowie der Bericht der Baumkommission. Weitere Themen werden das Nahwärmequartier an den Schulen und die Abschaltung der Brunnen sein. Die ausführliche

Tagesordnung finden Sie im digitalen Bürgerinfoportal unter www.ratsinfo-weingarten.de/sessionnet/buergerinfo/info.php.

Text: Carolin Schattmann

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 16. Oktober, hat ab 16 Uhr im Amthaus, 1. Obergeschoss, Kirchstraße 2 in Weingarten die öffentliche Sitzung des Gemeinderates stattgefunden.

Sachstandsbericht zur Nachnutzung des ehemaligen Krankenhauses 14 Nothelfer

Die Verwaltung zusammen mit Herrn Staiger von der Investorengruppe Pro Invest hat den Gemeinderat über den Sachstandsbericht des ehemaligen Krankenhauses 14 Nothelfer informiert.

Entwicklungsstrategie für das Quartier des ehemaligen Krankenhauses 14 Nothelfer

Der Gemeinderat hat die Entwicklungsstrategie für das Quartier des ehemaligen Krankenhauses 14 Nothelfer beschlossen.

Neubau Talschule – Sachstandsbericht Oktober 2023

Die Verwaltung zusammen mit dem Architekten Herrn Werner vom Architekturbüro RAUM und BAU hat den Gemeinderat über den Sachstandsbericht zum Neubau der Talschule informiert.

Vorstellung der Gesamtkonzeption zu den Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad Weingarten und Freibad Nessenreben

Der Gemeinderat hat das Gesamtkonzept zu den Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad Weingarten und Freibad Nessenreben beschlossen.

Vorstellung Erstentwurf und Eckdaten Doppelhaushalt 2024/2025

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über den Erstentwurf des Doppelhaushaltes 2024/2025 informiert.

Änderung der Satzung über die Form der Öffentliche Bekanntmachung „Bekanntmachungssatzung“ der Stadt Weingarten

Der Gemeinderat hat die Änderung der „Bekanntmachungssatzung“ beschlossen.

Weisungsbeschluss zum GMS-Klimaanpassungskonzept auf Ebene der Vorbereitenden Bauleitplanung

Der Gemeinderat hat den Weisungsbeschluss zum Klimaanpassungskonzept des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental (GMS) beschlossen.

Gemeindeverband Mittleres Schussental – Weisungsbeschluss für die Verbandsversammlung am 26.10.2023

Der Gemeinderat hat den Weisungsbeschluss für die Verbandsversammlung am 26.10.2023 beschlossen.

Vergabebeschluss: Ersatzbeschaffung eines Geschwindigkeitsmessfahrzeugs für die Bußgeldstelle

Der Gemeinderat hat den Vergabebeschluss für die Ersatzbeschaffung eines Geschwindigkeitsmessfahrzeuges beschlossen.

Betrauungsakt für die defizitäre Sparte Bäder der Stadt Weingarten

Der Gemeinderat hat den Betrauungsakt für die defizitäre Sparte Bäder der Stadt Weingarten beschlossen.

Bau- und Vergabebeschluss Kanalsanierung 2024

Der Gemeinderat hat den Bau- und Vergabebeschluss für die Kanalsanierung 2024 beschlossen.

Gemeinsame Erfüllung von Schulträgeraufgaben beim Neubau für das SBBZ-L Schussentalschule (Primarbereich)

Der Gemeinderat hat die gemeinsame Erfüllung von Schulträgeraufgaben beim Neubau für das SBBZ-L beschlossen.

Bestellung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb Stadtwerke Weingarten für das Wirtschaftsjahr 2023

Der Gemeinderat hat die Bestellung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb Stadtwerke Weingarten für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen.

Vergütung der Aufsichtsräte der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG ab 01.08.2024

Der Gemeinderat hat die Vergütung der Aufsichtsräte der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG ab dem 01.08.2024 beschlossen.

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH

Der Gemeinderat hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH beschlossen.

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG

Der Gemeinderat hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG beschlossen.

Mittelbare Beteiligungen der Stadt Weingarten über die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG

Der Gemeinderat hat die Mittelbare Beteiligung der Stadt Weingarten über die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG beschlossen.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen – Annahme beziehungsweise Vermittlung durch die Stadt Weingarten

Der Gemeinderat hat die Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen beziehungsweise Sponsoringleistungen, Annahme beziehungsweise Vermittlung durch die Stadt Weingarten beschlossen.

Antrag der CDU-Fraktion: Prüfantrag: Maßnahmenplan Wertstoffcontainer

Der Gemeinderat hat den Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung des Maßnahmenplanes der Wertstoffcontainer beschlossen.

Stand der Liquidität zum 3. Quartal 2023

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über den Stand der Liquidität der Stadt Weingarten zum 3. Quartal 2023 informiert.

Text: Manuel Romer

Verschwendung?

Ein Ausstellungspavillon am Schlössle für über eine Million Euro. Warum es trotz knappem Budget die hoffentlich richtige Entscheidung ist.

Die Geschichte zum Thema Museums- und Archivkonzeption ist lange. Sogar sehr lange. Angefangen hat alles mit einer Erbschaft, welche die Stadt erhalten hat und die zweckgebunden für das Thema einzusetzen ist. In der Folge wurde beraten und überlegt, aber der Prozess kam mehrfach ins Stocken. Vom Baubeschluss bis zum Projektstart hat es nun fast ein weiteres Jahr gedauert. Es wurden immer wieder Varianten geprüft und neue Überlegungen angestellt. Es gab vermeintlich immer

nochmals eine Idee, wie man das Geld effektiver nutzen oder günstiger bauen könnte.

Herausgekommen ist jetzt ein Kubus ohne jegliches Fenster, und auch sonst ist die Ausstattung für ein öffentliches Gebäude eher übersichtlich. Vom Gedanken eines Multifunktionsgebäudes ist man also inzwischen deutlich abgekommen, sondern es wird eher ein Zweckbau.

Dieser ist dafür deutlich teurer als alles, was ursprünglich vorgesehen war.

Nach Abzug der Erbschaft in Höhe von 750.000 Euro und einer Förderung verbleiben gut 220.000 Euro Kosten bei der Stadt. Wie beschrieben, liegt das nicht an einer überdimensionierten Ausstattung, sondern am Baukostenniveau und der Langwierigkeit der Entscheidungsprozesse. Es entsteht damit wohl kein verschwenderisches Denkmal, sondern eine Erinnerung daran, wie schwer sich die öffentliche Hand mit Bauaufgaben tut.

Als CDU-Fraktion haben wir an dem Vorhaben festgehalten, da es auf das Ziel hinarbeitet, alle städtischen Museen an einem Standort zusammenzubringen. So können langfristig laufende Kosten eingespart werden, ohne die Museen schließen zu müssen. Außerdem steht die nächste Aufgabe gleich mit ins Haus. Für das Stadtarchiv wurde bis zum heutigen Tag keine langfristige Unterbringungsmöglichkeit gefunden.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Siemensstraße 6
Maßnahme: Sperrung des Gehweges / Halteverbot
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 20. Oktober 2023

Straße: Kirchstraße 2
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kellerabdichtungsarbeiten
Zeitraum: 23. Oktober bis 22. Dezember 2023

Sperrstrecke: Spitalstraße / Franz-Beer-Straße / St.-Konrad-Straße / Schulstraße / Brucknerstraße / Nachweide Nord / Kurze Straße / Riedstraße / Hähnlehofstraße / Wolfegger Straße / Lessingstraße / Wildeggenstraße
Maßnahme: Halbseitige Sperrung
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Bauernjörgstraße 51
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Reutebühlstraße 4 bis Kreuzung Friedhofstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neue Leitungsverlegung
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Benzstraße 1
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Friedenstraße 29
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Wasser Hausanschluss
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straßen: Gablerstraße / Greisingsstraße / Zweierweg / Konrad-Huber-Straße / Daimlerstraße / Barbarossaweg / Bauernjörgstraße
Maßnahme: Halbseitige Sperrung / Ausnahme: Vollsperrung der Fahrbahn Gablerstraße – Anlieger frei bis Baustelle
Anlass: Sanierung Schachtdeckel
Zeitraum: bis 30. Oktober 2023 jeweils nur Montag bis Freitag (pro Arbeitsstelle ca. 1,5 Std.)

Straße: Spitalstraße 10
Maßnahme: Sperrung des Gehweges zusätzlich Halteverbot Spitalstraße 3-9
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 3. November 2023

Straße: Bei Talstraße 5 – Öschweg – bei Hähnlehofstraße 22
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung / Fahrbahneinengung / Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Verlegung Glasfaserkabel im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 3. November 2023

Straße: Ravensburger Straße 25
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 17. November 2023

Straße: Winzerweg 8
Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn / halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2023

Straße: St.-Longinus-Straße 4
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Gerüststellung
Zeitraum: bis 30. November 2023

Sperrstrecke: Bushaltestelle Post beidseitig
Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Installation von DFI Anzeigern als Fahrgastinformation
Zeitraum: bis 30. November 2023

Straße: Haldenweg 35
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

Sperrstrecke: Stefan-Rahl-Straße / Herknerstraße / Friedrich-Seifriz-Straße / Brechenmacher Straße / Daimlerstraße / Weltestraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung / Gehwegsperrung / Halteverbot
Anlass: TWS Netzausbau
Maßnahme: bis 1. Dezember 2023

Straße: Bauernjörgstraße 14
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH
Zeitraum: bis 20. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Scherzachstraße 49-19
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Hochwasserschutz an der Scherzach
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 15
Maßnahme: Halteverbot Parkplatz Kreuzberg-Friedhof
Anlass: Baugerüst sowie Baukran
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Verlegung des Mittwoch-Wochenmarktes

Der Mittwochs-Wochenmarkt in der Innenstadt wird dieses Jahr aufgrund des Feiertages Allerheiligen von Mittwoch, 1. November, auf den Dienstag, 31. Oktober, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Text: Marktamt

Mobile Geschwindigkeitsmessungen im September 2023

| | Straße | Anzahl der gemessenen Fahrzeuge | Anzahl der Überschreitungen | Tempo-limit | Höchste Geschwindigkeit |
|---|-------------------|---------------------------------|-----------------------------|-------------|-------------------------|
| 1 | Ravensburger Str. | 2324 | 30 | 50 | 87 |
| 2 | Talstraße | 355 | 7 | 30 | 45 |
| 3 | Lägelerstraße | 434 | 30 | 30 | 53 |
| 4 | Mochenwanger Str. | 718 | 2 | 50 | 60 |
| 5 | Waldseer Straße | 713 | 13 | 50 | 66 |

Hinweis:

Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich ein Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im genannten Monat dar.

Text: Bürgerservice- und Ordnungswesen

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 21. Oktober, Fest der Firmung

8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

9.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor St. Martin, Westerstetten. Deshalb entfällt die Eucharistiefeier um 8.30 Uhr.

10 Uhr St. Maria: Firmgottesdienst mit Dekan Ekkehard Schmid, mitgestaltet von Mirjam feat. KJW-Chor

14.30 Uhr Basilika: Firmgottesdienst mit Dekan Ekkehard Schmid, mitgestaltet von Mirjam feat. KJW-Chor

18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 22. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis / „missio-Kollekte“

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Arbeitskreis (AK)

„Eine Welt“, anschließend Verkauf von „Eine-Welt-Artikeln“

11.45 Uhr Basilika: Taufe von Linus und Melissa Müller, Raphael Stauber und Marie Thomas

12 Uhr Hl. Geist: Gottesdienst der Eriträischen Gemeinde

17.30 Uhr Basilika: Rosenkranzandacht am Marienaltar

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, mitgestaltet vom AK „Eine Welt“, anschließend Verkauf von „Eine-Welt-Artikeln“

Dienstag, 24. Oktober, Hl. Antonius Maria Claret

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 25. Oktober

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 27. Oktober

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 28. Oktober, Hl. Apostel Simon und Judas Thaddäus

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr

St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Kreuzbergfriedhof: donnerstags 17 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 24.10. – 28.10.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95 126 904
vom 31.10. – 03.11.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 56 191 313

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Dienstag, 24.10.: Gesifteter. Jahrtag: Lore und Erwin Thurner; Jahrtag: Lioba Göttner; Gedenken: Klara Hollstein
Freitag, 27.10.: Jahrtag: Hans Werner Kliegel, Gedenken: Dieter Remme, Bernd Rùthers, Josef Föhr

St. Maria:

Dienstag, 24.10.: Jahrtag für Ida und Pius Wolf. Gedenken für Ivo, Mariaca und Pero Kovac; Mato Lozic, Josef Metzler; Georg Dosch und Frieda Malsam mit verstorbenen Angehörigen
Freitag, 27.10.: Gedenken für: Marijan und Ljuba Bakovic mit verstorbenen Angehörigen
Samstag 28.10.: Jahrtag für Franz Hirsch; Hedwig und Michael Wenzel; Michael Rauch; Josef und Stefan Glasler; Veronika Nussbaumer.

Hl. Geist:

Samstag, 21.10.: Gedenken für Paul Fahnenstiel; Christina und Alexander Brul; Maria und Jochen Sekula; Margarethe Roczek; Luzia Schwentek

SEELSORGEEINHEIT

Abschied

Nachdem der Orden den Gestellungsvertrag für Pater Ashok Mascarenhas bei der Diözese gekündigt hat, ist Pater Ashok vergangene Woche umgezogen und nach Friedberg zurückgekehrt. Im

Februar hatte er unter anderem mit einer halben Stelle als Pfarrvikar in unserer Seelsorgeeinheit begonnen. Dass sich dann alles ganz anders entwickelt hat, bedauern wir sehr und wünschen

ihm für seinen weiteren Weg umso mehr alles Gute und Gottes Segen.

Dekan Ekkehard Schmid

Firmung am Samstag, den 21. Oktober



„Firmung ist eine Kraft für Dich, ein wertvolles Angebot Gottes an Dich, die Dich Gott suchen und finden lässt, die

Dich zum Menschen macht – auch für andere.“

Wir freuen uns sehr, dass Pfarrer Ekehard Schmid in zwei Gottesdiensten insgesamt 52 Jugendlichen aus Weingarten und Umgebung das Heilige Sakrament der Firmung spenden wird.

Um 10 Uhr in St. Maria

Lasse Dangel, Mia Denhardt, Fabio Dillmann, Lara Eberwein, Nick Gretz,

Noah Haller, Borna Horak, Jan Kneißle, Fabian Korell, Dominik Koturic, Johannes Lang, Ayleen Lang, Anna-Maria Mangold, Johann Margosch, Lara Merk, Laura Panis, Luca Pascher, Moritz Pflieger, Lukas Rauch, Nicole Resch, Samuel Rübner, Celina Scheiner, David Schmid, Annemarie Wagner und Mariana Zalac.

Um 14.30 Uhr in St. Martin

Maren Bachhofer, Josefine Bogenrieder, Maximilian Böhm, Viviane Boscher, Eva Camo, Elena Döbele, Antonia Dominkovic, Jana Eiberle, Fabian Frank, Jan Gärtner, Nico Jung, Maximilian Konzett, Luna Knüfer, Lena Kugler, Gioia Laurano, Sophia Mattern,

Livia Müller, Julia Pennacchiotti, Adrian Poczask, Raphael Poneß, Sarah Rief, Leonie Ruppert, Noah Schott, Maik Tenz, Lukas Urbanczyk, Johannes Paul Weiß und Rosalie Wolf.

Von Herzen wünschen wir den Jugendlichen Gottes Kraft und seinen Heiligen Geist.

Wir danken allen, die mit viel Engagement die Jugendlichen begleitet, begleitet und vorbereitet haben!

Bild: Gemeinde

Oasentag

Sich spüren, Kraft tanken und mutig ergreifen, was Gott mir schenken will.

Am Samstag, den 11. November, von 10 bis 15 Uhr im Gemeindehaus St. Maria mit Pater Michael Pfenning und Veronika Zisterer, Praxis für energetisches Heilen.

Elemente sind: Spirituelle Impulse, Meditationen mit energetischer Heilarbeit, Stille und eine liturgische Feier mit Bestärkungsritual.

In der Mittagspause teilen wir die Speisen, welche die Teilnehmenden mitbringen. Getränke können im Gemeindehaus erworben werden.

Kostenbeitrag nach Ihren Möglichkeiten, Orientierung ist 30 Euro.

Anmeldung beim Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 / 56 17 740 oder per Mail an: michael.pfenning@pallottiner.org

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. MARIA / HL. GEIST

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Singen nach Herzenslust

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem geselligen Liederabend unter dem Motto „Alte Schlager – junger Wein“ ins Gemeindehaus St. Maria ein. Termin ist am Freitag, den 20. Oktober, ab 19 Uhr. Bei beschwingten Liedern zum Mitsingen freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Abend in fröhlicher Gesellschaft, musikalisch gestaltet und weinselig moderiert von Konrad Wolf und Michael Sigg ... und viel Frauenpower.

„Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13)

So lautet das diesjährige Motto des missio-Sonntags am 22. Oktober. Zum Sonntag der Weltmission werden in diesem Jahr die Länder Syrien und Libanon in den Mittelpunkt gestellt.

Viele Christinnen und Christen haben diese Länder in den letzten Jahren verlassen (müssen). Einige sind geblieben und tun unter schwierigen Bedingungen das, was ihnen nötig erscheint, damit Menschen den Geschmack am Leben nicht verlieren. Sie tun das, was ihnen möglich ist, damit die Gegenwart des menschenfreundlichen Gottes erfahrbar wird. Sie sind Salz der Erde und Licht der Welt. Um dabei wirksame Hilfe leisten zu können, bittet missio um eine großzügige Spende in der Kollekte. „Salz der Erde“ sind auch die Franziskanerinnen von Reute in Indonesien, zum Beispiel durch den Schulneubau in Pangaribuan. Kostbar ist das Salz

der Bildung und der Liebe. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Vamos Juntos“ sind „Salz der Erde“: Sie streuen das Salz der Hoffnung aus unter den Schuhputzerfamilien in Bolivien. Um sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen, bieten Ihnen der Ausschuss „Mission – Eine Welt“ nach den Gottesdiensten um 10.30 und 18.30 Uhr wieder Waren aus fairem Handel zum Erwerb an (Kaffee aller Art, Tees, Kakao, ‚Nutella‘, erstmals auch eine sehr leckere und komplett in Ghana produzierte Schokolade sowie weitere Naschereien). Der Verkaufserlös kommt diesen beiden Projekten zugute. Vergelt's Gott.

Für den Ausschuss, Alexander Jürgens



Bild: Gemeinde

Seniorenachmittag

Das Seniorenteam von St. Martin lädt am Dienstag, den 31. Oktober, um 14 Uhr zum Seniorenachmittag in die Kirchennahen Räume ein. Zuerst wird Frau Lang vom Polizeipräsidium Ravensburg einen Vortrag halten mit dem Thema: Vorsicht Abzocke! – Mehr Schutz für Senioren vor Betrug und Diebstahl! Danach gibt es Kaffee und Kuchen.

Neue FSJ-Stelle

Im Oktober hat Vincent Mark, 18 Jahre alt, sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Kirchengemeinde St. Martin mit dem Schwerpunkt „pastoral“ begonnen. Hier bekommt er viele verschiedene Einblicke in diverse Themenbereiche. Es wird sehr abwechslungsreich werden, da er nicht nur im Pfarramt tätig ist, sondern auch mittwochs die Gruppe bei der Mahlzeit unterstützt und donnerstags immer im Kindergarten aushilft.

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13
 Mail: ekkehard.schmid@drs.de
 Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 0751 / 95 126 904
 Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
 Pater Michael Pfenning, Telefon: 0751 / 65 273 728
 Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
 Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 0751 / 561 774 -34
 Mail: carolin.auge@drs.de
 Gemeindeferentin Monika Gröber, Telefon: 0751 / 561 27-14
 Mail: monika.groeber@drs.de
 Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 561 913-13
 Mail: artur.sontheimer@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
 (Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
 Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag 17 – 18.30 Uhr
 (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

**St. Maria**

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
 Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15
 – 17 Uhr

Hl. Geist

Keplerstraße 2, Tel. 0751 / 561 913-0, Fax 561 913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
 Dienstag von 16 – 17.30 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



Freitag, 20. Oktober
19 Uhr Gospelgottesdienst „Hoffnung trotz Krisen“ mit unserem Gospelchor *GospelNow*, Stadtkirche Weingarten (Pfr. Gamerdinger)

Sonntag, 22. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche Weingarten (Pfr. Günzler), parallel Kinderkirche

Donnerstag, 26. Oktober
16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamerdinger)

Sonntag, 29. Oktober
9.30 Uhr (Ende der Sommerzeit) Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Günzler), anschließend *Kirchencafé*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gospelgottesdienst

Am Freitag, den 20. Oktober, feiern wir einen Abendgottesdienst mit dem Gospelchor. Johannes Baiker und GospelNow haben wieder viele Lieder vorbereitet, zum Mitsingen und Zuhören. Der Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche beginnt um 19 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

Bibelgespräch

Am Sonntag, den 22. Oktober, findet um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten ein Bibelgespräch statt. Ausgelegt wird ein Abschnitt aus dem 2. Timotheusbrief, in dem der Apostel Paulus seinem Mitarbeiter ans Herz legt, das „Wort der Wahrheit“ zu bewahren. Referent ist Jürgen Ziegler, Gemeinédiakon im Kirchenbezirk Memmingen und im Evangelischen Gemeinschaftsverband. Gäste sind herzlich willkommen, Veranstalter ist die evangelisch-landeskirchliche Gemeinschaft Die Apis Weingarten.

Konzert der Kantorei

Eine der facettenreichsten Persönlichkeiten der Bibel ist König David. Der Komponist Klaus Heizmann (*1944) hat sich dieses Stoffes angenommen und ein David-Oratorium darüber geschrieben. Das Werk verschmilzt spätromantische Klänge mit israelischer Folklore und den Stilelementen der modernen Populärmusik. Im spannenden Wechsel von Chor, Orchester, Solisten und Sprecher werden das ereignisreiche Leben und die unterschiedlichen Facetten der Person Davids dargestellt. Am **Samstag, den 28. Oktober, um 19 Uhr** führt die Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde dieses Oratorium mit Solisten und Orchester in der evangelischen Stadtkirche in Weingarten auf. Die Leitung hat Kantor Andreas Schulz. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
 Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
 Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
 Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
 Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
 Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

KULTUR

KULTUR UND TOURISMUS

„Himmlisch genießen“ – Vegetarische Wochen

Mit dem heutigen Auftaktevent „Afterwork – vegetarische Leckerbissen und himmlische Getränke“ ab 18.30 Uhr im Max Café starten die neuen Gastrowochen „Himmlisch genießen – Vegetarische Wochen in Weingarten“.

Vom 21. Oktober bis 5. November bieten zehn Restaurants auf einer separaten Speisekarte eine Vielfalt an vegetarischen Köstlichkeiten an. Teilnehmer sind: AKZENT Hotel Restaurant Altdorfer Hof, Café Museum, Hotel Gasthof Bären, Kultur Bar Impuls, Kulturzentrum Linse, Martinus, Max Café, Pizzeria Aroma, Ristorante zum Stern und Syrlin Speisewelt.

Neben den thematischen Speisekarten finden kombinierte Events der Gastronomie statt:

Dienstag, 24. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr: Israelisches Frühstück trifft Libanese Streetfood im Veggie Style | Martinus

Dienstag, 24. und 31. Oktober, jeweils 20 bis 22 Uhr: Impuls-Jam: Wenn sich Musik mit Kunst und Essen verbindet... | Kultur Bar Impuls

Freitag, 27. Oktober, ab 18 Uhr: Brasilianischer Abend mit Musik von SAMBINHA (21 Uhr) zu vegetarischer, brasilianischer Küche (18 bis 21.30 Uhr) | Linse

Sonntag, 29. Oktober, ab 11 Uhr: Vegetarisches Brunchbuffet (auch für Veganer) | AKZENT Hotel Restaurant Altdorfer Hof

Dienstag, 31. Oktober, ab 18.30 Uhr: Halloween Menü | Syrlin Speisewelt

Die Stadt Weingarten freut sich sehr, mit dem neuen Veranstaltungsformat eine rege Gastronomenanzahl

gewonnen zu haben. Ziel ist es unter anderem, aufzuzeigen, welch vielfältiges Gastronomieangebot unsere Welfenstadt zu bieten hat. Das Unterthema wird jedes Jahr variieren, sodass für Bürgerinnen und Bürger immer wieder ein neuer Anreiz gesetzt wird, um in Weingarten „himmlisch zu genießen“.

Mehr Informationen zu den teilnehmenden Restaurants sowie alle Events finden Sie im Flyer, der in der Tourist-Information am Münsterplatz, im Einzelhandel sowie in der teilnehmenden Gastronomie ausliegt. Informationen auch auf der städtischen Homepage sowie unserem Social-Media-Kanal (Instagram: stadtmarketing_weingarten, Facebook: Stadtmarketing Weingarten).

Die Weingartener Gastronomie und die Stadt freuen sich auf Ihren Besuch!

Gut zu wissen: Im Rahmen von „Himmlisch genießen“ bietet die Stadt am 28. Oktober um 18 Uhr wieder die beliebte Genießerführung an. Neben einer interessanten Führung rund um die Geschichte des Weingartener Wirtschaftslebens können in drei Restaurants (Hotel Gasthof Bären, Ristorante zum Stern, AKZENT Hotel Restaurant Altdorfer Hof) vegetarische Genüsse erfahren werden. Zu jedem Gang gibt es einen Wein. Das Ganze kostet 55 Euro, eine Anmel-

dung ist bis 22. Oktober über www.reservix.de oder bei der Tourist-Info möglich. Es gibt noch Restkarten – schnell sein lohnt sich also!



v.l.: Max Sedelmayr (Max Café), Marius Gutgsell (Linse), Shendrit Krasniqi (Bären), Georg Ottinger (Sternen), Selina Müller (Tourismusleitung + GF Stadtmarketing), Andreas Scheffler (Café Museum), Christian Unglert (AKZENT Hotel Altdorfer Hof), Yusuf Ali (Aroma), Shahram Asghari (Kultur Bar Impuls).

Text und Bild: Selina Müller

Schlössle-Konzert ist ausverkauft

Das Konzert mit Ragnhild Hemsing und Benedict Kloeckner am 20. Oktober im Schlössle ist ausverkauft. Es sind keine Tickets an der Abendkasse erhältlich.

Text: Kultur & Tourismus

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino

Anselm – Das Rauschen der Zeit – Dokumentation

In ANSELM porträtiert Wim Wenders Anselm Kiefer, einer der bedeutendsten Künstler unserer Zeit. Der Film bietet eine Reise durch Kiefers Werk, das die menschliche Existenz und die Geschichte erforscht. Über zwei Jahre begleitete Wenders Kiefer und verbindet Lebensstationen in Deutschland und Frankreich, wo Kiefer heute kreativ arbeitet.
19.10. 20.15 Uhr
20. – 21.10. 18 Uhr
22.10. 20.15 Uhr
24.10. 20.15 Uhr
25.10. 18 Uhr

Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste – Drama, Biografie

Ingeborg Bachmann und Max Frisch treffen sich 1958 in Paris und beginnen

eine leidenschaftliche, aber auch zerstörerische Beziehung, die vier Jahre lang von Paris nach Zürich und Rom führt. Künstlerische Konflikte und Eifersucht belasten die Liebe. Jahre später versucht Bachmann, die Erinnerung an Frisch während einer Wüstenreise zu verarbeiten und sich zu lösen.
19. – 20.10. 19 Uhr
21.10. 20.15 Uhr
22.10. 19 Uhr
24.10. 19 Uhr
25.10. 20.15 Uhr
26.10. 18 Uhr

Abschied von Gestern – Drama
Anita G., Kind jüdischer Eltern, flieht nach einer Diebstahlsverurteilung aus der DDR in den Westen. Sie bleibt auf der Flucht vor einer Gesellschaft, die sie ablehnt, scheitert in ihrem neuen Leben. Als Plattenfirmenvertreterin

fälscht sie Aufträge, wird Geliebte ihres Chefs, dann angezeigt. Sie verliert Jobs, scheitert an einem Hochschulstudium und einer Beziehung zu einem Ministerialrat.
19.10. 18 Uhr
22.10. 18 Uhr
24.10. 18 Uhr



Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste - FMA

Foyerkonzert Troy Petty

Termin am Freitag, den 20. Oktober, um 21 Uhr.

Freut Euch auf ein mitreißendes Konzert heute in der Linse (20. Oktober)! Der talentierte amerikanische Singer-Songwriter Troy Petty wird Euch mit seiner einzigartigen Mischung aus Indie- und alternativem Akustik-Pop begeistern. Er erzählt Geschichten vom Überleben, von der Flucht, von Erlösung und Reue in seinen berührenden Texten.

Nach einer Reihe erfolgreicher Tourneen in den USA und Europa hat Petty seinen Sound durch Live-Looping perfektioniert und tritt sowohl als akustischer Solokünstler als auch mit seiner Band auf.

Lasst Euch dieses Konzerterlebnis nicht entgehen! Ihr könnt Troy Petty live erleben und seine neuesten Songs vom Album „Director's Cut“ hören, das im Mai 2019 veröffentlicht wurde. Seid gespannt auf eine unvergessliche musikalische Reise und sichert euch Eure Tickets für einen Abend voller Emotionen und mitreißender Musik!

Eintritt: Hutkollekte



Georgischer Frauenchor Tela

Termin am Mittwoch, 25. Oktober, um 19.30 Uhr

Das Frauen-Folklore-Ensemble „Tela“ kommt aus Biberachs Partnerstadt Telawi in Georgien. Die Liebe zu Musik und Gesang ihrer Heimat verbindet die zwölf professionellen Musikerinnen.

Unter der Leitung von Khatuna Lipartashvili wird der traditionelle georgische, polyphone Gesang dargeboten, der 2008 in die UNESCO-Liste der „Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit“ aufgenommen wurde. Bei einigen Stücken erklingen neben den exzellenten Stimmen auch noch Panduri (georgisches Dreisaiten-Instrument) und Salamuri (georgische Blockflöte). Zudem gibt es die eine oder andere Tanzeinlage.

Das traditionelle, folkloristische Repertoire von „Tela“ ist sehr vielfältig und beinhaltet Lieder aus allen Regionen Georgiens, aber auch Lieder zeitgenössischer Komponisten.

Bei den Georgischen Wochen 2022 in Biberach hat das Ensemble bei allen Auftritten die Zuhörer sofort in den Bann gezogen und begeistert. Es ist ein einzigartiges Erlebnis, sich auf die Schwingungen des mehrstimmigen Gesangs einzulassen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Es gibt keine Möglichkeit, Plätze zu reservieren.

Wunderwelten Live-Reportagen von Axel Brümmer

Samstag, 21. Oktober, im großen Saal: 16 Uhr: „Australien – grenzenlose Weite“, Einlass ab 15.45 Uhr. Fahrrad- & Kanuabenteuer pur! Mit dem Faltfoot durch Australiens Wüsten paddeln? Völlig durchgeknallt?! 19.30 Uhr: „Weltsichten – Abenteuer Weltumradlung“, Einlass 19 Uhr

Axel Brümmer und Peter Glöckner begannen 1989 eine einzigartige Weltumradlung aus der DDR. 30 Jahre später kehrten sie zu den Menschen und Orten ihrer Reise zurück. In ihrem Vortrag zeigt Axel Brümmer den Wandel und die anhaltende Faszination für Landschaften und Kulturen. Ein Abenteuer der Zeit und der Emotionen.

Australien: Fahrrad- & Kanuabenteuer pur! Axel Brümmer und Peter Glöckner durchquerten das Land von Nord nach Süd, ohne fremde Hilfe, auf 560 km unwegsamer Piste. Dann paddelten sie auf einem ausgetrockneten Fluss. Abenteuerlicher Wandel, von sportlichem Ehrgeiz zur Hommage an die Schönheiten des Outbacks.

Axel Brümmer, geboren 1967 in Thüringen, träumte früh von Weltreisen. Nach dem Mauerfall traf er Peter Glöckner, und sie unternahmen eine 80.000 Kilometer lange Weltumradlung, fasziniert von Kulturen. Diesen Enthusiasmus teilen sie in Büchern, Dia-Shows und TV-Berichten. Ihre Abenteuer umfassen Wüstentouren in Australien, eine Amazonas-Paddelbootexpedition und eine Reise auf den Spuren von Marco Polo. Beide haben 200.000 Kilometer auf ihren Rädern zurückgelegt und 150 Länder besucht.

Tickets vor Ort oder unter kulturzentrum-linse.de/live

Texte: Elina Bintz
Bilder: Veranstalter

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Herbstferien an der Costa Brava & Andorra

Von Kultur & Reisen Weingarten geht es in den Herbstferien vom Freitag, 27. Oktober, bis Samstag, 4. November, an die Costa Brava in Spanien.

Kulturelle Ausflüge gibt es nach Barcelona und zum Kloster Montserrat sowie zu den Botanischen Garten in Blanes sowie erstmals auch in den Zwergstaat Andorra. Die Reisegruppe wird von Gerhard Junginger betreut und Reiseleitern in Spanien. Busabfahrten sind nächsten Freitag, 27. Oktober, um 21 Uhr am Festplatz Weingarten sowie wenig später am Bahnhof Ravensburg und an der Hindenburgstraße bei der Abzweigung Weißenau in Ravensburg.

Informationen gibt es zu allen Programmen 2023 / 2024 unter Telefon 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Junginger

BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Narrenblättle 2024

Das Redaktionsteam des Narrenblättles sucht noch nach lustigen Geschichten.

Was im Städtle oder natürlich auch über die Grenzen Weingartens hinaus an lustigen oder seltsamen Dingen passiert, darüber berichten die Plätzler jedes Jahr zur Fasnet im Narrenblättle „Der Plätzler“.

Auch für die kommende Fasnet ist Narrenblättleschreiber Ingo Kohlbrenner wieder dabei, diese Geschichten für das Narrenblättle zu sammeln. Das Redaktionsteam freut sich über Beiträge bis

zum 6. Januar 2024 per E-Mail an narrenblaettle@plaetzlerzunft.de.

Text: Bettina Haider

FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Letzte Führung im Jahr 2023

Sonntag, den 22. Oktober, um 15 Uhr: Weingarten im Spiegel des „Schlössles“

Interessantes und Kurioses lässt sich im Weingartener Heimatmuseum, dem Schlössle, entdecken. Es zeigt ein breites und vielfältiges Spektrum an stadthistorischen Aspekten auf: Von der Klostergründung, der Rolle Weingartens im Bauernkrieg über den Bau der barocken Basilika sowie der Entwicklung des Fleckens Altdorf bis hin zum städtischen Leben im 19. und 20. Jahrhundert.

Treffpunkt: Im Garten des Schlössles, Scherzachstraße 1
Dauer: etwa 1,5 Stunden
Preis: 5 Euro
Es ist keine vorherige Reservierung nötig.

Wir schauen auf ein erfolgreiches Führungsjahr zurück! Man hat gemerkt, dass die Menschen wieder Lust und Freude daran haben, die Stadt mit ihrer Geschichte und den Eigenheiten zu entdecken, und freuen uns bereits auf das kommende Jahr 2024!

All das wäre nicht ohne den regen Einsatz unserer engagierten Stadtführer möglich – an dieser Stelle nochmals ein ganz herzlicher Dank für Ihre Treue!



Text und Bild: Selina Müller



BÜCHEREI WEINGARTEN

Crime Time in der Bücherei

Wir freuen uns, dass der bekannte Berger Autor Helmut Jäger seine Premierенlesung in der Bücherei Weingarten abhält. Am 3. November um 20 Uhr liest er aus seinem brandneuen Krimi „Faule Äpfel“ – Carl Soprans dritter Fall.

Gemeinsam mit dem Verleger Hubert Romer von „Sparkys Edition“ sowie der Buch-Influencerin Tamara Crazzolaro stellt Herr Jäger seinen neuen, zur Frankfurter Buchmesse erschienenen Krimi vor und spricht mit seinen Gästen über das Buch und die Hintergründe der Geschichte. Der Roman spielt hauptsächlich in Oberschwaben, doch auch in München, Stuttgart und im Montafon ist der ehemalige Journalist in Sachen Aufklärung unterwegs. Der packende Inhalt ist wieder brandaktuell und erschreckend realitätsnah.

Der Verleger Hubert Romer von „Sparkys Edition“ lässt es sich nicht nehmen, Helmut Jäger bei seiner Lesung zu begleiten. Eine wichtige Besonderheit seines Verlages ist, dass er AutorInnen bevorzugt, „die in der geistigen Blüte ihres Lebens stehen“, so Hubert Romer. Die Buchbloggerin Tamara Crazzolaro ist bei einer Lesung in Grünkraut auf Helmut Jäger aufmerksam geworden und war begeistert von seinen Romanen.

Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame und faszinierende Premierенlesung der etwas anderen Art!

Eintritt 10 Euro

Text: Bücherei

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten II gewinnt mit 4:2

Die 2. Mannschaft des Schachvereins Weingarten hat ihr erstes Spiel in der Kreisliga Süd gegen die 2. Mannschaft von Weiler i.A. souverän mit 4:2 gewonnen.

Nach den Siegen von Hubert Müller (Brett 8), Pavel Sluka (Brett 7) und Eldin Selimovic (Brett 3) lag Weingarten bereits mit 3:0 in Führung. Aber dann schlugerte Josef Möhrle (Brett 4) im Mittelspiel gegen seinen deutlich schwächer eingestuften Gegner und büßte einen Läufer gegen einen Bauern ein. Die drohende Niederlage konnte er glücklicherweise durch ein Dauerschach gerade noch einmal abwenden. Auch Dominik Kern (Brett 2) remiserte, nachdem er schon frühzeitig die gegnerische Königsstellung mit dem Läufer einschlag auf h7 schwächen und einen Bauern gewinnen konnte. Stefan Günther (Brett 1) lehnte das Remisangebot seines Gegners ab, weil zu diesem Zeitpunkt sämtliche Partien noch völlig offen standen und seine Figuren etwas besser entwickelt waren. Aber im weiteren Verlauf geriet er zunehmend mehr unter Druck und verlor schließlich seine Partie.



Josef Möhrle (re.) konnte den drohenden Verlust seiner Partie durch ein glückliches Dauerschach abwenden.

Text und Bild: Josef Möhrle

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

TRAMPOLINTURNEN

Sechs Titel für die Trampoliner

Am vergangenen Samstag fanden in der Weingartener Großsporthalle die Württembergischen Meisterschaften im Doppelmintrampolin statt.

Insgesamt holten die Weingartener 6 x Gold, 7 x Silber und 9 x Bronze. Bei den Mannschafts-Wettkämpfen gingen alle Titel an den TV Weingarten.

Bei den Erwachsenen siegte TV Weingarten 2 mit Stefani Arnegger, Kilian Eberwein, Benjamin Eyrich und Fee Lechelt grandios. Auf dem dritten Platz

Madita Herter, Annika Perchner und Yvonne Wagner.

Ebenso erfolgreich waren die Jugendturner. Gold ging an TV Weingarten 2 mit Lara Eberwein, Antonia Eyrich, Mara Herter und Marie Mayer, vor TV Weingarten 1 mit Silber Ben Depping, Malte Gross, Lana Schreiner und Hen-

ri Wellhäuser. Weingarten 3 mit Isabel Ermantraut, Noah Härter, Ayleen Lang und Marianna Trofimova wurden sechste.

Die Schüler erkämpften sich ebenso souverän Gold. Der Titel ging an Weingarten 1 mit Caroline und Johanna Eyrich, Madina Mayer und Tabea Schlei-

auf Rang 4 Weingarten 2 mit Matvii Balitsky, Lotta Pfeffer, Adrian und Marie Schildmann.

Auch bei den Einzel-Meisterschaften zeigten sich die Weingärtner stark, bei den Damen ging Silber an Stefani Arnegger vor Fee Lechelt auf Rang 3, Yvonne Wagner auf Platz 4, 6. Annika Perchner.

Bei den Herren wurde Kilian Eberwein 2. Und Benjamin Eyrich 3..

Bei den Jugendturnerinnen B springt Mara Herter auf den zweiten Rang, gefolgt auf Rang 3 von Antonia Eyrich, Marie Mayer auf dem vierten Platz und auf Rang fünf Isabel Ermantraut.

In der männlichen Konkurrenz bei den Jugendturnern belegte Noah Härter den vierten Platz.

Lara Eberwein sicherte sich souverän Gold in der Klasse der Jugendturnerinnen C, Sechste wurde Lana Schreiner, Achte Marianna Trofimova und Elfte Ayleen Lang.

Bei den Jungs der Jugendturner C wurde Malte Gross Zweiter, gefolgt von Ben Depping auf Rang 3 und Henri Wellhäuser wurde Fünfter.

Den nächsten Landesmeister-Titel holte sich Caroline Eyrich bei den Schülerinnen D, gefolgt von ihrer Zwillingsschwester Johanna Eyrich auf Platz 2, und komplettiert wurde das Podest von Madita Herter auf dem dritten Platz und Rang 4 für Madina Mayer.

Tabea Schlei wurde bei den Schülerinnen E Dritte, und in der männlichen Konkurrenz ging Silber an Matvii Balitsky und Bronze an Adrian Schildmann.

Auch bei den Jüngsten konnten die Weingärtner abräumen, in der Altersklasse der Schülerinnen F gewann Marie Schildmann, und Bronze ging an Lotta Pfeffer.

Im Februar 2024 richtet die Trampolin-Abteilung die Deutschen Meisterschaften auf dem Doppelmintampolin aus. Momentan bereiten sich die Weingärtner auf die Qualifikation für diese Meisterschaft

vor. Dafür nominiert sind bereits Mara Herter und Benjamin Eyrich



Teamfoto Trampolin Weingarten

Text und Bild: Tanja Vidakovic

LG WELFEN

Herbst-Mehrkampf-Meisterschaften im TeleData-Stadion

Am vergangenen Wochenende wurde das sanierte ehemalige Lindenhofstadion im Rahmen der Herbst-Mehrkampf-Meisterschaften der Leichtathleten eingeweiht.

Vor und nach der offiziellen Einweihungsfeier mit Vertretern der Stadt, des Gemeinderates und der Sponsoren gab es für die zahlreichen Gäste die Möglichkeit, den Leichtathleten bei ihren Mehrkampfdisziplinen zuzuschauen und die hohe sportliche Qualität zu bewundern.

Insbesondere die Leichtathleten der LG Welfen bestachen durch viele erste Plätze in Einzel- und Mannschaftswertungen. Auch gab es sieben Stadionrekorde zu verzeichnen, von denen die Lokalmatadoren der LG Welfen allein vier holten: Yannik Knobloch (Männer /

100 Meter in 11,06 Sekunden und Weitsprung mit 7,04 Metern), Emil Bruderrek (männliche Jugend U20 / Speerwurf mit 47,43 Metern) sowie Katja Hiller (weibliche Jugend U18 / 200 Meter in 27, 18 Sekunden).

Siegreiche Athletinnen und Athleten der LG Welfen waren Maxi Mendel (Frauen / Siebenkampf), Pia Schmidt-Rüdt (WJU20 / Siebenkampf), Katja Hiller (WJU18 / Vier- und Siebenkampf), Emil Bruderrek (MJU20 / Fünf- und Zehnkampf), Jannik Ries (M15 / Vierkampf), Leon Flaig (M15 /

Neun-Kampf), Benedikt Wagner (M14 / Vier- und Neun-Kampf), Lilli Hildebrand (W15 / Vierkampf), Pia Larissa Knoch (W15 / Siebenkampf), Xenia Hund (W14 / Vier- und Siebenkampf), Raphael Haller (M13 / Vierkampf), Jonah Schmidt-Rüdt (M12 / Vierkampf), Philippa Kaplan (W12 / Vierkampf), Johann Schubert (M11 / Vierkampf), Stian Springer (M10 / Vierkampf), Jana Burtscher (W11 / Vierkampf) und Teresa Knoch (W10 / Vierkampf).

Text und Bild: Waltraud Rosenfelder



 SV WEINGARTEN 1907 E.V.

Trauer um Eduard Bernhardt

Der SV Weingarten trauert um den Ehrenvorsitzenden Eduard Bernhardt, der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Mit Eduard Bernhardt verliert der SV Weingarten ein langjähriges Mitglied und seinen Ehrenvorsitzenden, der die Geschicke des Vereins mit großem Herz und Seele geleitet hat. So müssen wir von unserem Ede Abschied nehmen.

Vom 14. Mai 1976 bis 19. Mai 1989 hat Ede seine ganze Energie und Lei-

enschaft als erster Vorsitzender für den Sportverein aufgebracht.

Er konnte mit dem Verein zahlreiche Erfolge feiern. Noch dankbarer sind wir für seine jahrzehntelange, aufopferungsvolle Arbeit, die Ede immer zuverlässig und mit Hingabe erledigt hat. Ebenso sind wir dankbar für die bleibenden Erinnerungen an seine selbst-

lose und herzliche Art. Für die funktionäre, ehrenamtlichen Trainer, den Förderverein, Spieler, Schiedsrichter und über die Vereinsgrenzen hinweg, war Ede stets ein gern geschätzter, kompetenter und hilfreicher Ansprechpartner.

Wer Ede kannte, weiß was wir verloren haben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in bester Erinnerung behalten. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Ruhe in Frieden, lieber Ede.

Text: Vorstandschaft

Jedermann-Turnier

Am Samstag, 14. Oktober, hat der ESC Weingarten wie jedes Jahr das Jedermann-Turnier im Eisstockschießen veranstaltet.

Es nahmen wieder elf Mannschaften an diesem beliebten Event teil. Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Peter Wielath und der Einweisung durch den Sportwart Peter Erne konnte das Turnier pünktlich um 10 Uhr beginnen. Die Mannschaften hatten wieder mal sichtlich Spaß an dem Turnier und kämpften um jeden Zentimeter. Das durchwachsene Wetter konnte den Spielern der verschiedenen Mannschaften erstmal nichts anhaben, aber es musste dann doch wetterbedingt abgebrochen werden. Nach dem Turnier ging es dann an die Auswertung, und es stellte sich heraus, dass der Förderverein der KJW Weingarten den Titel aus dem letzten Jahr verteidigen konnte.

- Platz 1: Förderverein der KJW Weingarten I
- Platz 2: Team Kambly
- Platz 3: Fanfarenzug Weissenau
- Platz 4: Förderverein der KJW Weingarten II
- Platz 5: Team Markus
- Platz 6: Narrenverein Bockstall
- Platz 7: Team Florian
- Platz 8: Die fantastischen 4
- Platz 9: SV Weingarten Herren
- Platz 10: Schorle Hexen
- Platz 11: SV Weingarten Damen

Der ESC Weingarten bedankt sich bei den teilnehmenden Mannschaften und freut sich auf ein Wiederkommen im nächsten Jahr.



Das Siegerteam, Förderverein der KJW Weingarten

Text und Bild: Frank Dodrimont

SSV WEINGARTEN E.V.

Schwimmer beeindruckt zum Saisonstart

Der SSV Weingarten startete am 7. / 8. Oktober mit acht Schwimmerinnen und Schwimmern erfolgreich in die neue Saison und kann neben zahlreichen Bestzeiten bereits ein paar Medaillen mit nach Hause nehmen.

Am Samstag machte sich die Weingärtner Mannschaft auf den Weg zum 42. Internationalen Ravensburger Sprintpokal. Die Schwimmerinnen und Schwimmer zeigten zum Auftakt beeindruckende Leistungen. So konnte Jana Eiberle (2009) mit ihren 50m-Freistil in 32,23 Sekunden die Trainer:innen wieder einmal beeindrucken. Besonders erwähnenswert ist auch die Bronzemedaille, die Sebastian Göser (2011) über 50m-Rücken in 40,85 Sekunden gewann.

Am Sonntag, den 8. Oktober, nahmen die Athleten an den Internationalen Bodenseemeisterschaften IABS in Singen teil und konnten durch die gesammelte Wettkampfpraxis am Samstag ihre Zeiten nochmals

bestätigen oder sogar toppen. Emma Sawatzki (2010) knackte für sich zum ersten Mal die 6-Minuten-Marke über 400m-Freistil in 5:58,30. Mit Bronzemedailles belohnt wurden am Sonntag die Schwimmerinnen Kathleen Balle (2010) über 50m-Rücken sowie Pia Brugger (2009) über 100m-Freistil. Pia Brugger sicherte sich zudem die Silbermedaille über 100m-Brust. Leider ohne Medaille, aber dafür mit hervorragenden Zeiten und wertvollen Wettkampferfahrungen konnten auch Sarah Hess (2010), Steven Volz (2012) und Sebastian Göser (2011) das Wochenende abschließen.

Text und Bild: Inga Hämmerle



Obere Reihe von links: Kathleen Balle, Emma Sawatzki, Jana Eiberle Unter Reihe von links: Pia Brugger, Sarah Hess, Sebastian Göser, Steven Volz



SKIVEREIN WGT. ABT. TISCHTENNIS

4-fach-Gold für SV Welfen

Die Tischtennis-Jugend des SV Welfen drückte der diesjährigen U19-Bezirksmeisterschaft am Sonntag, 8. Oktober, in Blitzenreute den Stempel auf. In vier von sieben Wettbewerben ging die Goldmedaille an die Welfen-Löwen.

Im Vorjahr war Alexandru Stefanoiu noch mit Platz 4 denkbar knapp am Sprung in die Medaillentränge gescheitert. In diesem Jahr sollte es aber klap-

pen! Er holte sich den Sieg in der Königsklasse U19A nach einem packenden Tischtennis-Krimi in vier Sätzen gegen den Vogter M. Edel. Doch damit

nicht genug: Stefanoiu war mit seinem Teamkameraden David Panis zudem im Doppel U19A nicht zu bezwingen und sicherte sich hier seine zweite Goldme-

daille. Das gleiche Kunststück gelang Franz Blick in der U19B-Klasse. Im Einzel schlug er im Finale den Vogter J. Pfiffner und im Doppelwettbewerb

siegte er mit Dennis Blotor (auch SV Welfen) gegen das Brüder-Doppel Witulski (SV Ettenkirch), um sich die zweite „Goldene“ abzuholen.

Im U19 Doppel-Wettbewerb der Mädchen errang Svenja Bareth (SV Welfen) an der Seite von Linda Jäger (SC Vogt) die Silbermedaille.

Abgerundet wurde das hervorragende Ergebnis der Welfen-Kids durch eine weitere Medaille für Alex Stefanoiu. Mit Mixed-Partnerin Stella Joos (SV Deuchelried) musste er sich nur im Endspiel den Kißleggern Bernhart/Schmid geschlagen geben und durfte auch noch „Silber“ mit nach Hause nehmen.

Text und Bild: Uwe Panis



Tischtennis-Jugend U19 des SV Welfen bei der Bezirksmeisterschaft 2023

RADFAHR-VEREIN WEINGARTEN 1894 E.V.

Spannende Begegnungen beim Radball-Turnier

Mindelheim gewinnt, Juniorteam des RV Weingarten überrascht mit zweitem Platz.

Das Radball-Pokalturnier des RV Weingarten am 7. Oktober in der Argonnenhalle war geprägt von spannenden Begegnungen und beeindruckenden Leistungen der teilnehmenden Mannschaften vor zahlreichen Zuschauern. In der Gruppe A kämpften Gärtingen, Lautrach, Mindelheim, Niederstotzingen sowie Weingarten 1 um den Gruppensieg. Mindelheim sicherte sich souverän den Gruppensieg mit beeindruckenden zwölf Punkten aus vier Spielen. Weingarten 1 erreichte den zweiten Platz mit insgesamt sieben Punkten.

In der Gruppe B mit den Mannschaften aus Karlsruhe, Merklingen, Singen und Weingarten zeigte das Juniorteam des RV Weingarten (Weingarten 3) eine starke Leistung und sicherte sich den Gruppensieg mit acht Punkten. Wein-

garten 2 belegte hinter Karlsruhe den dritten Platz.

Das Finale versprach ein fesselndes Duell zwischen den beiden Gruppensiegern Mindelheim und Weingarten 3. Das Spiel war von Anfang an spannungsgeladen, und beide Teams lieferten sich einen packenden Wettstreit. Am Ende behielt Mindelheim knapp die Oberhand und siegte mit einem knappen 3:2.

Das Turnier endete so mit einem würdigen Höhepunkt, der die herausragende Leistung und den kämpferischen Einsatz der teilnehmenden Mannschaften unterstrich.

Mindelheim sicherte sich verdient den Pokal und wurde zum neuen Sieger des Radball-Pokalturniers.



Mindelheim (schwarzes Trikot) behält gegen Weingarten 3 im Finale die Oberhand

Text und Bild: Manfred Ströhm

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Leben retten als Helfer vor Ort

Die Helfer-vor-Ort (HvO) in Weingarten und Berg gehören zum DRK-Ortsverein Weingarten und überbrücken als ausgebildete Sanitäterinnen und Sanitäter bei zeitkritischen Notfällen die Zeit bis der Rettungsdienst am Einsatzort eintrifft.

Die Helfer-vor-Ort-Gruppen in Weingarten und Berg und die First Responder, eine HvO-Hochschulgruppe und Kooperation des DRK und der Hochschulen Weingartens, werden zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert. Dabei haben die HvO gegenüber den hauptamtlichen Einsatzkräften einen Zeitvorteil, da sie sich in unmittelbarer Nähe zum Einsatzort befinden. Am Einsatzort angekommen, sind die HvO-Mitglieder dank ihrer medizinischen Ausrüstung in der Lage, in Notfällen wie einem Herzstillstand, Unfall oder bei akuten gesundheitlichen Problemen, die entscheidenden lebenserhaltenden Sofortmaßnahmen durchzuführen.

Alle Mitglieder der Helfer-vor-Ort müssen die Sanitätsausbildung erfolgreich absolviert haben. Darüber hinaus bilden sich die Sanitäterinnen und Sanitäter des Roten Kreuzes in Weingarten regelmäßig weiter, um im Ernstfall professionell und routiniert handeln zu können.

Wenn Du Interesse daran hast, Teil einer Gruppe engagierter Freiwilliger zu werden, dann melde Dich gerne per Instagram (@drk_ov_weingarten oder @firstresponderweingarten) oder Mail (info@drk-ov-weingarten.de) oder komm zu einem unserer Übungsabende, jede zweite Woche am Freitag und Dienstag.



Mit ihrem Privat-Pkw oder mit dem Fahrrad kommen die Helfer-vor-Ort am Einsatzort an.

Text und Bild: DRK Weingarten

20 Einsatzfahrzeuge rund um das Schussental

„Achtung Kolonne“: Am vergangenen Montag leuchteten die Straßen rund um das Schussental blau. Die Johanniter-Unfall-Hilfe aus Ravensburg und Kiblegg sowie der Malteser Hilfsdienst aus Weingarten übten die Fahrt im Verband.

Für große Verwunderung und neugierige Blicke sorgten am Montagabend ganze 20 Einsatzfahrzeuge der Johanniter und der Malteser, als sie im Rahmen ihrer Marschübung über viele Straßen rund um das Schussental fuhren. Fast 60 Helfer beider ehrenamtlicher Bereitschaften schlossen sich der gemeinsamen Übung an. Die Johanniter und Malteser bilden zusammen die 3. Einsatzeinheit des Landkreises Ravensburg. Sie wird im Katastrophenfall alarmiert und eingesetzt. „Im Einsatzfall müssen wir Hand in Hand zusammenarbeiten. Dazu gehört jedoch auch, sicher am Einsatzort anzukommen“, so Jonas Prescher, Bereitschaftsführer der Johanniter Ravensburg. „Wir stellen im Rahmen der 3. Einsatzeinheit ein wirklich starkes Team. Bei unserer Marschübung wurde erneut klar, dass wir für potenzielle Katastrophenfälle sehr

gut gerüstet sind“, bilanziert Christoph Diller, Leiter Einsatzdienste bei den Maltesern aus Weingarten. Während der Übungsfahrt verhielten sich die meisten Verkehrsteilnehmer vorbildlich. Einen geschlossenen Verband erkennt man an der Beflaggung (Kennzeichnung) der Fahrzeuge sowie an dem eingeschalteten Blaulicht. Nach Straßenverkehrsrecht gilt ein Verband als ein Fahrzeug. So darf zwar ordnungsgemäß und sicher überholt werden, jedoch sollte man vermeiden, in einer fahrenden Kolonne einzuscheren. Eine solche Übungsfahrt wird grundsätzlich vor Beginn angemeldet und von offiziellen Stellen genehmigt.



20 Einsatzfahrzeuge und rund 60 ehrenamtliche Helfer nahmen an der Marschübung der 3. Einsatzeinheit teil.

Text: David Pichler

Bild: Drohnestaffel Johanniter-Unfall-Hilfe

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG
WEINGARTEN-
BAIENFURT-BAINDT-
BERG E.V.

„Was soll ich denn da bloß sagen?“

Angemessene Worte finden für Trauernde

Für alle, die unsicher sind, was sie sagen sollen oder tun können, wenn Menschen im nächsten Umfeld trauern, ist dieser Vortrag eine wichtige Informationsquelle. An diesem Abend werden Sie für den Umgang mit trauernden Menschen sensibilisiert und erhalten Anregungen für Begegnungen und Gespräche.

Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten

Termine: Donnerstag, 26. Oktober, um 19 Uhr

Referentin: Theresia Fischer, Kontaktstelle Trauerpastoral Dekanat Allgäu-Oberschwaben

Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 / 18 056 382

Text: Dorothea Baur

SCHULEN

GESCHÄFTSFÜHRENDES REKTORAT

Das Geschäftsführende Rektorat informiert

Informationsabend der weiterführenden Schularten

Alle Eltern der jetzigen Viertklässlerinnen und Viertklässler der Grundschulen in Berg, Baienfurt, Baindt, Blitzenreute und Weingarten werden herzlich zum Informationsabend der weiterführenden Schulen am Montag, den 23. Oktober, eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten.

Jeweils ein Vertreter der beruflichen Schulen, des Gymnasiums, der Realschule, der Werkrealschule und der Gemeinschaftsschule stellen ihre Schularten vor und stehen bei Fragen zur Verfügung.

An diesem Abend wird auch der Ablauf der Grundschulempfehlung ausführlich vorgestellt.

Da es sich um eine wichtige Veranstaltung für die Zukunft ihrer Kinder handelt, hoffen die Vertreterinnen und Vertreter der Grundschulen und der weiterführenden Schularten auf eine rege Teilnahme aller Eltern.

Text: Sibylle Maucher

VOLKSHOCHSCHULE

Unsere Vorträge und Themenabende im November

Die EU im Blick: Schweden – Seit 1995 in der EU und jetzt im Begriff NATO-Mitglied werden zu wollen. Die schwedische Referentin Dr. Monica Bravo Granström führt am Mittwoch, 15. November, ab 19 Uhr im Festsaal der PH Weingarten, Kirchplatz 2, durch schwedische Landschaften, sowohl kulturell, sprachlich, politisch als auch touristisch.

Das postsowjetische traumatische Selbstverständnis Putins – Ein Vortrag von Alfred Endres am 23. November um 19 Uhr im Vortragssaal

des Kornhauses. Russland ist geostrategisch einerseits ein unverrückbarer Teil Europas, andererseits durch Putins völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine ein Problem für die freie Welt.

Nationalsozialistische Gleichschaltung im Deutschen Reich und in Weingarten/Oberschwaben – Der Vortrag von Uwe Hertrampf auf der Basis der Berichterstattung der regionalen Zeitungen vermittelt ein in seiner Anschaulichkeit erschütterndes Bild von den damaligen dramatischen Vorgän-

gen. Die Presselektüre der damaligen Zeitungen macht sichtbar, wie sich dieser zentral aus Berlin gesteuerte Prozess mit den Mitteln der Propaganda, der Scheinlegalität, der Willkür und der Gewalt konkret abspielte.

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr, Bücherei Weingarten.

Die Kosten betragen jeweils 6,80 Euro bei Anmeldung unter 0751 / 56 035 310 oder online unter www.vhs-weingarten.de.

Text: Lucia Brugger

Natürlich gesund durch die kalte Jahreszeit

Jetzt noch schnell anmelden!

Viele gesunde Stoffe aus der Natur können wir nutzen, um Heilmittel und kleine Geschenke herzustellen. Gerade in der kalten Jahreszeit haben wir Zeit, kleine Geschenke für uns und unsere Freunde zuzubereiten. Am 8. November stellen wir im Kurs „Natur-Heilmittel“ gemeinsam ein Lippenbalsam, eine Erkältungscreme und ein Winterbadesalz her.

„Mit voller Immunkraft in den Winter“ am 10. November – Ein starkes Immunsystem ist die Grundlage für Lebensfreude und Leistungsfähigkeit.

Wir nutzen gezielt die drei Grundprinzipien gesunder Ernährung: Die Stärkung der Verdauungskraft, die Pflege des Immunsystems und einen auf den eigenen Biorhythmus ausgerichteten Tagesablauf. Neben inhaltlichen Impulsen und Austausch von Erfahrungen kochen wir gemeinsam ein Abendessen auf Basis nährreicher Gemüse- und Getreidegerichte, die dem körperlichen Wohlbefinden und der Leistungsfähigkeit dienen.

Im Kurs „Entspannt & fit in den Winter – Immunstärkung für die raue Jahreszeit“ am 18. November erleben Sie einen Tag mit abwechslungsreichen und entspannten Stunden, die Ihnen Impulse für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden schenken. Neben mentaler, körperlicher Bewegung mit sanftem Yoga und Entspannungsübungen auf der Matte stehen zudem leichte körperliche Aktivität mit Freude in der Natur sowie eine gesunde und ausgewogene Ernährung auf dem Plan. Sie erhalten eine Menge Tipps und Anregungen für den zukünftigen Alltag.

Text: Bianca Scherer



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

BILDUNG

AKADEMIE DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART, TAGUNGSHAUS WEINGARTEN

Herbstfest in der katholischen Akademie

Die Akademie feiert 50 Jahre Standort und Tagungshaus Weingarten. Zu Kaffee, Kuchen und vielem mehr erwarten Sie Musik, ein unterhaltsamer Einblick in die Akademiarbeit, ein Kinderprogramm sowie offene Türen im ganzen Hotel- und Tagungsbereich.

Für die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist das einstige Benediktinerkloster Weingarten ein besonderes Tagungshaus: die Lage, die barocke Architektur, die lichten Gänge, die bemalten Stuckdecken... Dann sind da auch noch die modernen Tagungsräume, die geschmackvoll ausgestatteten Zimmer für unsere Hotelgäste und die zwei Ausstellungen zeitgenössischer Kunst pro Jahr.

Seit 50 Jahren freuen wir uns, in Weingarten zu sein. Das wollen wir feiern mit allen, die sich auch an uns freuen und die uns kennenlernen möchten. Am Samstag, den 28. Oktober, von 15 bis 18.30 Uhr zeigen wir Ihnen unsere Räume am Kirchplatz 7 und was wir darin so tun. Wir bieten Kaffee, Kuchen, Musik und andere Leckereien; wir spielen mit den Kindern, diskutieren aber auch, ganz Akademie, über Themen der Zeit und der Kirche: Wie wollen wir alle künftig gut leben? Was hat es mit Künstlicher Intelligenz auf sich? Wir reden über Verschwörungsmythen und stellen zusammen mit den Autor:innen zwei Bücher vor: Regina Nagels Bilanz über den Machtmissbrauch in der Kirche am eigenen Personal und Hussein Hamdans Berichte aus seiner Tätigkeit als Islamberater für Kommunen.

Das hier nur als Kurzfassung. Noch mehr gibt's vor Ort. Kommen Sie vorbei!

Text: Susanne Bair

JUGEND UND FAMILIE

TEAM JUGENDARBEIT

KidsTreff: Holzwerkstatt

Das Haus der Familie freut sich, in den Herbstferien eine Holzwerkstatt für Kinder und Familien anbieten zu können.

Die Holzwerkstatt findet von Montag, den 30. Oktober, bis Dienstag, 31. Oktober, und Donnerstag, 2. November, jeweils von 10 Uhr bis 15 Uhr im Freien statt. Bei schlechtem oder zu kaltem Wetter werden die Arbeitsplätze in den Innenbereich verlegt.

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, etwas Gemeinsames zu gestalten. Beliebte sind unsere Schiffe und Steckenpferde, aber generell darf man in der Holzwerkstatt seiner Kreativität freien Lauf lassen. Alles, was an Material vorhanden ist, ob Stoffe, Fäden, Farbe und anderen Ausschmückungen, kann genutzt werden und nach Euren Wünschen gestaltet werden. Insgesamt haben wir sechs Arbeitsplätze und drei Ständerbohrmaschinen, so das parallele Arbeiten kein Problem darstellt.

Handwerklich steht Euch ein erfahrener Handwerker mit Rat und Tat zur Seite.

Ansprechpartner vor Ort: Rolf, Holzwerkstatt

Kontakt:

Haus der Familie
Team Jugendarbeit Weingarten
Kommunaler Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragter
Sven Pahl
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten

Mobil: 0151 / 50 036 149
E-Mail: s.pahl@wgt.jetzt
www.wgt.jetzt

Text und Bild: Team Jugendarbeit



SENIOREN

 HAUS AM MÜHLBACH

Das Herbstfest war ein voller Erfolg

Das Haus am Mühlbach platzte zeitweise schier aus allen Nähten.

Während der wirklich tollen musikalischen Unterhaltung mit Horst Oehler, Hans-Jörg Ailinger und Walter Mayr wurde getanzt und manchmal sogar geschunkelt. Die Line-Dance-Gruppe des Hauses am Mühlbach führte ihr Können vor und animierte die Gäste zum Mitmachen. Unsere Service-Damen gaben alles, um die Gäste mit Suser, Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen, Gulaschsuppe und den passenden Getränken zufriedenzustellen. Die Besucher waren sichtlich guter Laune und freuen sich schon auf das nächste Fest im Haus am Mühlbach.

Text und Bild: Sonja Frank-Burkhardt



Volles Haus beim Herbstfest

DIES UND DAS

CDU STADTVERBAND
WEINGARTEN

CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN

CDU informiert – ambulante ärztliche Versorgung

Die ambulante ärztliche Versorgung und deren Entwicklung ist ein Thema, das viele betrifft.

Was wird in der Politik zu diesem Thema diskutiert? Wo soll die Entwicklung hingehen? Welche Herausforderungen zeigen sich, und wie können diese bewältigt werden?

Am Donnerstag, 26. Oktober, wird unser Bundestags-Wahlkreisabgeordneter Axel Müller einen Impulsvortrag zu diesem Thema halten. Er beginnt um 19 Uhr im Hotel Restaurant Sonne (Liebfrauenstraße 26, Weingarten). Im Anschluss ist Gelegenheit für Fragen und einen Austausch zum Thema mit dem Abgeordneten. Der CDU-Stadtverband freut sich auf Ihr Kommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Martin Winkler für den CDU-Stadtverband Weingarten

Terror, Vertreibung, Mord – das Schicksal der jüdischen Bevölkerung in Oberschwaben 1933 bis 1945

Dr. Peter Eitel liest am 27. Oktober ausgewählte Texte aus dem dritten Band seiner „Geschichte Oberschwabens im 19. und 20. Jahrhundert“.



Boykott des jüdischen Warenhauses Landauer in Ravensburg am 1. April 1933. Vor dem Geschäft hindern SA-Männer die Menschen am Eintritt. Sie halten ein Transparent mit der Aufschrift: „Deutscher, kauf nur in deutschen Geschäften.“

Als ehemaliger langjähriger Leiter des Ravensburger Stadtarchivs ist Dr. Peter Eitel mit den geschichtlichen Gegebenheiten in Oberschwaben vertraut wie

kaum ein anderer. Immer wieder hat er sich auch mit der Nazi-Vergangenheit der Region beschäftigt. Nun hat er den dritten Band seiner „Geschichte Oberschwabens im 19. und 20. Jahrhundert“ vollendet, der dem Schicksal der Juden in der oberschwäbischen Region ein ausführliches Kapitel widmet.

Nach einer Übersicht über die Zahl der in Oberschwaben lebenden Jüdinnen und Juden vor 1933 und ihrer Bedeutung für die Region schildert Dr. Eitel den Furor, der seit dem Frühjahr 1933 über die jüdische Bevölkerung hereinbrochen ist: Boykott ihrer Geschäfte, Diffamierung und Demütigungen aller Art, willkürliche Verhaftungen, Ausgrenzung aus dem gesellschaftlichen Leben, Verdrängung aus ihren angestammten Berufen und in deren Folge

Emigration, die viele als einzigen Ausweg gewählt haben. Nach der Schilderung der Gewalttaten während der Novemberpogrome von 1938 in den Städten und Gemeinden Oberschwabens kommt der seit 1939 weiter zunehmende Terror zur Sprache, der in der Deportation und Ermordung der hier verbliebenen Juden gipfelte. Zum Abschluss der Lesung wird an die halberzigen Versuche einer materiellen „Wiedergutmachung“ des den Juden zugefügten Unrechts erinnert.

Zeit: Freitag, 27. Oktober, um 19 Uhr
Ort: Evangelisches Martin Luther Gemeindehaus Weingarten

Text: Eitel / CJB
Bild: Stadtarchiv Ravensburg S 01, III e2

Verwitwete treffen sich im Café Museum

Die Selbsthilfegruppe WIWIs – ein Beisammensein verwitweter Menschen in ähnlicher Lebenssituation – trifft sich am Freitag, 27. Oktober, im Café Museum, Karlstraße 28 in Weingarten. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig immer am letzten Freitag eines Monats um 19.30 Uhr. Der Ort wechselt immer wieder. 2016 war das Gründungsjahr der Selbsthilfegruppe in der Absicht, Menschen in ähnlicher Situation einen Austausch untereinander zu ermöglichen: Zusammensein in unbeschwerter Atmosphäre ohne jede erdenkliche Eingrenzung.

Herzlich eingeladen sind alle, die ihren Partner verloren haben, mit oder ohne Trauschein, mit oder ohne Kinder. Die Selbsthilfegruppe ist darüber hinaus stets aufgeschlossen für Neubetroffene.

Weitere Informationen gibt es per Mail: roundabout357@gmail.com oder über die Homepage unter www.wiwi-rv-fn.de.

Text: Walter Kreisl

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Verleihung des Siegels „Gesunde Schule“ an zwölf Schulen im Landkreis

Bereits zum dritten Mal wurde das Siegel „Gesunde Schule“ an Schulen im Landkreis Ravensburg verliehen. In diesem Jahr erhielten zwölf Schulen die Auszeichnung für ihr besonderes Engagement in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Die feierliche Überreichung der Siegelschilder fand am Dienstag, den 10. Oktober, im Studienkolleg St. Johann Blönried statt, das selbst zu den prämierten Schulen zählt. Rund 80 Gäste waren vor Ort, unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der ausgezeichneten Schulen und deren Gemeinden sowie Netzwerkpartnerinnen und -partner aus dem Bereich der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention. Die Übergabe der Siegelschilder und Wertgutscheine durch Landratsstellvertreter Dr. Andreas Honikel-Günther wurde begleitet durch Lobreden, die besondere Konzepte der Schulen hervorhoben. Gelobt wurden schulische Angebote, die von Schülerinnen und Schülern aktiv mitgestaltet werden, die Eltern beteiligen und klassenübergreifend konzipiert sind. Außerdem gab eine bunte Posterausstellung Einblick in die schulische Arbeit.

Das Spektrum der prämierten Schulen reicht von Grund- und Realschulen über Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogische Bildungseinrichtungen und ein Gymnasium, ausgezeichnet wurden: Eugen-Bolz-Grundschule Mochenwangen, Grundschule Eintürnen, Realschule Bad Waldsee, Realschule Ravensburg, Josia-Schule Isny, Gemeinschaftsschule Bergatreute, Geschwister-Scholl-Schule Weingarten, Realschule Kißlegg, Schule am Schlosspark Aulendorf, Schule St. Christina – SBBZ – Lernen, Schule am Martinsberg Weingarten, Studienkolleg St. Johann Blönried.

Auszeichnungen gab es für die Bereiche „Bewegung“, „Ernährung“, „seelische Gesundheit“, „Suchtprävention“, „Gewaltprävention“, „Medienkompetenz“, „Körperbewusstsein und Sexualität“ sowie „Gesundheit am Arbeitsplatz“.

Das Siegel „Gesunde Schule“ wird alle drei Jahre unter Federführung des Gesundheitsamts des Landkreises Ravensburg verliehen. Die 25 Jurymitglieder aus über 15 Organisationen bringen themenspezifische Fachkompetenz mit. Das Siegel Gesunde Schule ist beispielhaft für übergreifende Zusammenarbeit, um gemeinsam gesundes Aufwachsen im Landkreis zu fördern, wie Dr. Andreas Honikel-Günther hervorhob.



Erster Landesbeamter Dr. Andreas Honikel-Günther (erste Person vorne links) zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der zwölf Schulen

Text: Susanne Birk

Bild: Landkreis Ravensburg

Energiepaten beraten einkommensschwache Haushalte zu Strom und Wärme

Im Rahmen des Energiespar-Dialogs des Landkreises Ravensburg unterstützen ehrenamtliche Energiepaten Haushalte mit geringem Einkommen dabei, Strom und Wärme einzusparen. Bei den gestiegenen Kosten ist eine Einsparung für viele Verbraucherinnen und Verbraucher essentiell und eine Beratung hilfreich.

Die Energiepaten begutachten während des Energiespar-Dialogs die Geräteausstattung in den Haushalten und helfen dabei, die Energieabrechnungen zu analysieren. Dadurch erhalten die Haushalte eine erste Einschätzung über das

vorhandene Einsparpotential. Zudem werden Tipps und Informationen weitergegeben, sowie Maßnahmen vorgeschlagen oder diese direkt gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern umgesetzt.

Das Projekt Energiespar-Dialog hat sich aus einem Runden Tisch entwickelt, der die Möglichkeiten der Energieeinsparung und effizienten Energienutzung in einkommensschwachen Haushalten thematisiert. Der Runde

Tisch wurde von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, dem Jobcenter sowie dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Ravensburg initiiert. Teilnehmende waren Städte und Gemeinden, soziale Institutionen,

Energieversorger und die Energieagentur Ravensburg.

Weitere Informationen zum Energiespar-Dialog sind zu finden unter www.rv.de/energiespardialog. Unter Angabe des Wohnorts und einer Telefonnummer kann per E-Mail an energiespardialog@rv.de eine kostenfreie Beratung angefragt werden.



Die frisch ausgebildeten Energiepaten zusammen mit den Projektverantwortlichen des Landkreises Ravensburg und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Text: Susanne Birk
Bild: Landkreis Ravensburg

Verschiebung der Sperrzeit für die Aufbringung von Stickstoff haltigen Düngemitteln im Landkreis Ravensburg auf Grünland

Das Landratsamt Ravensburg hat per Allgemeinverfügung die Verschiebung der Sperrzeiten für stickstoffhaltige Düngemittel auf Grünland gemäß der Düngeverordnung erlassen.

Damit wird die Sperrzeit auf Grünland, Dauergrünland und auf Flächen mit mehrjährigem Feldfutterbau bei Aussaat bis spätestens 15.05.2023 um zwei Wochen verschoben. Sie beginnt am 15.11.2023 und endet am 14.02.2024. Sie gilt im gesamten Landkreis.

Von der Sperrzeitverschiebung ausgenommen sind Flächen innerhalb von Problem- und Sanierungsgebieten in Wasserschutzgebieten, sowie Nitratgebiete nach Verordnung der Landesregierung zu Anforderungen an die Düngung in bestimmten Gebieten zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen (VODüVGebiete). Außerdem ausgenommen von der Sperrzeitverschiebung sind Moorflächen (Anmoor und Niedermoor) laut Kartierung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Würt-

temberg, die unter dem folgenden Link abgerufen werden können <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/q/g2u6L>

Die Allgemeinverfügung ist mit folgenden Auflagen verbunden: Die mögliche Düngemenge während der Sperrzeitverschiebung ist auf maximal 45 Kilogramm Gesamtstickstoff je Hektar beschränkt.

Eine Herstdüngung mit Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff ist grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngedarfs möglich. Das bedeutet, dass eine mögliche Gabe nach dem letzten Schnitt beziehungsweise der letzten Beweidung nur dann möglich ist, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngedarfsmittlung er-

mittelte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.

Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Regelungen über die Anwendung von Düngemitteln, insbesondere die Düngeverordnung und die wasserrechtlichen Vorschriften unberührt und sind zu beachten. Des Weiteren sind die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) in der jeweiligen Fassung zu beachten.

Die Allgemeinverfügung sowie die dazu gehörende Begründung und weitere Hinweise können auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Text: Susanne Birk

DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND RAVENSBURG E.V.

Jede Blutspende zählt – gleich viel

Bei Blutspende-Terminen gibt es seit dem 9. Oktober 2023 einen neuen Spenderfragenbogen. Hintergrund ist die Überarbeitung der Spenderauswahlkriterien im Transfusionsgesetz durch die Bundesärztekammer. Anfang dieses Jahres hatte die Bundesregierung sie damit beauftragt. Die Umsetzung der neuen Blutspende-Richtlinien erfolgt bei den durchführenden Stellen ab sofort, auch beim DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.

Blutspenden orientieren sich an Fitness der Spendenden

Mit den neuen Richtlinien werden nicht nur Möglichkeiten geschaffen, unter Umständen mehr Spenderinnen und Spender zu gewinnen, sondern es wurden auch diskriminierende Elemente aus dem Gesetz entfernt. So können ab sofort ältere Menschen zur Blutspende zugelassen werden und nicht wie bisher bis zu einer bestimmten Altersgrenze. Die Fitness und der Gesundheitszustand sind künftig die maßgeblichen Faktoren, um zugelassen zu werden. Ärzte vor Ort untersuchen in regelmäßigen Abständen den gesundheitlichen Zustand der über 60-jährigen Spendewilligen.

Individuelles Sexualverhalten entscheidend

Bezogen auf das sexuelle Verhalten werden weiterhin konkrete Fragen gestellt, um das Risiko von übertragbaren Infektionen wie HIV oder Hepatitis zu vermeiden, das sich bei wechselnden Sexualpartnern erhöhen kann. Jedoch

ist nicht mehr die sexuelle Orientierung, sondern ausschließlich das individuelle Verhalten sowohl von Männern als auch von Frauen entscheidend. Daher ist auf dem Fragebogen etwa zu beantworten, ob es in den vier Monaten vor der Blutspende wechselnde Sexualpartnerinnen oder -partner gab. Manche übertragbaren Infektionen lassen sich erst circa vier Monate nach der Ansteckung feststellen. Da es um den Schutz der Personen geht, die die Blutspende erhalten, wird auf dem Fragebogen ausdrücklich um Verständnis dafür geworben, dass diese intimen Fragen vor der Spende beantwortet werden müssen.

Spendende jeden Alters willkommen

Die Verantwortlichen des DRK-Kreisverbandes begrüßen die Anpassungen: „Da das Spendenaufkommen rückläufig ist und die Gesellschaft sich demografisch wandelt, sind wir auf jede einzelne Spende angewiesen“, so Gerhard Krays, der DRK-Kreisgeschäftsführer, der ausdrücklich auch junge Spenderinnen und Spender ansprechen möchte.

Der Arbeitskreis Blut

Der „Arbeitskreis Blut“ ist ein Expertengremium nach § 24 Transfusionsgesetz und berät die zuständigen Behörden des Bundes und der Länder in Fragen der Sicherheit bei der Gewinnung und Anwendung von Blut und Blutprodukten. Seine Geschäftsstelle ist am Robert Koch-Institut angesiedelt. Dem Arbeitskreis Blut gehören Vertreter einschlägiger Verbände, Behörden, Ministerien sowie Institutionen an.

Hier finden Sie die Blutspende-Termine: <https://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/termine?term=88212%20Ravensburg>

Dreie Plätze in Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

In den Nachmittags-Betreuungsgruppen beim DRK in Ravensburg für Menschen mit Demenz sind Plätze am Montag, Dienstag und Mittwoch frei geworden. Eine Neuaufnahme ist daher aktuell wieder möglich.

„Jede Gruppe ist anders, das Ziel ist jedoch immer dasselbe: nämlich gemeinsam einen unbeschwerten und schönen Nachmittag zu erleben“, so beschreibt Robert Schön, DRK-Abteilungsleiter das Betreuungsangebot für an Demenz erkrankte Personen. Es sollen Wohlfühlnachmittage und keine Therapiestunden sein. Unterstützt werden die gerontopsychiatrischen Fachkräfte, welche die Gruppen leiten von rund 15 Ehrenamtlichen. Durch ihren Einsatz ist nahezu durchgängig eine Eins-zu-Eins-Begleitung gewährleistet. Die Angehörigen erfahren für ein paar Stunden eine wichtige Entlastung vom Pflegealltag.

Ein Fahrdienst holt und bringt die Personen zum Roten Kreuz nach Ravensburg. „Nach unserer Erfahrung ist eine Gruppenfähigkeit für Personen unterhalb der Pflegestufe 3 gegeben.“, so Robert Schön. Daher freuen wir uns, dass wir nun wieder freie Plätze vergeben können. Schnuppermöglichkeiten für die betroffenen Personen sind jederzeit möglich.

Teil der sozialen Dienste

Für das DRK sind die Gruppen ein wichtiger Bestandteil der sozialen Dienste. Daher übernimmt das Rote Kreuz unter anderem die Verwaltung der Gruppen sowie den Fahrdienst. Förderanträge stellen und nicht zuletzt die Organisation der Fortbildungen der Gruppenleiterinnen und der Ehrenamtlichen, gehören ebenfalls zu den Aufgaben des Trägers.

Weitere Informationen:

Ansprechpartner in der DRK-Verwaltung ist vormittags Frau Doris Schuker
Tel.: 0751 / 56 061-0; E-Mail: doris.schuker@rotkreuz-ravensburg.de
www.drk-rv.de

Texte: Gerhard Krays

INTERESSENVERBAND UNTERHALT UND FAMILIENRECHT (ISUV)

Unromatisch, aber nützlich

Ehe- und Partnervertrag; Trennungs- und Scheidungsvereinbarung.

Wenn sich Eheleute das Jawort geben, sagen sie auch ja zu Rechten und Pflichten. Ein zusätzlicher Ehe- oder Partnervertrag ermöglicht individuelle, faire und einvernehmliche Vereinbarungen unter Berücksichtigung gesetzlicher Grundlagen. Sie schaffen Klarheit, auch für den Fall der Trennung und helfen, kostenintensive und zermürbende Auseinandersetzungen in einem Scheidungsverfahren oder bei Trennung zu verhindern. Wer bei einer Scheidung keinen Ehevertrag hat, kann sich noch außergerichtlich durch eine Scheidungsvereinbarung einigen – das schont Geld und Nerven. Dies ist besonders wichtig, wenn künftige gemeinsame Begegnungen mit den Kindern stattfinden.

Eine erfahrene Notarin informiert bei dieser Onlineveranstaltung am Donnerstag, 2. November, um 18 Uhr umfassend und anschaulich über Bedeutung, Inhalt und Form dieser Vereinbarungen, gibt rechtliche Hinweise, praktische Tipps und beantwortet Fragen.

Veranstalter ist der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV). Eine Anmeldung per E-Mail für die Zusendung des Zugangslinks an Ravensburg@isuv.de ist erforderlich. Über eine kleine Spende bei Teilnahme freuen wir uns.

Text: Manfred Ernst



Mexikanisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 50 Minuten

Mitternachtssuppe

Zutaten für 4 Personen

500 g Hackfleisch, 100 g Speckwürfel, 2 große Zwiebeln
2 Knoblauchzehen, 2 rote Paprika, 2 EL Öl, 400 ml Gemüsebrühe
250 g stückige Tomaten, 250 g passierte Tomaten
2 EL Tomatenmark, 1 Dose Kidneybohnen, 1 Dose Mais
1 TL Paprikapulver (rosenscharf), 1 TL Paprikapulver (geräuchert)
0,5 TL Cayennepfeffer, Salz, Pfeffer

Zubereitung

Paprika, Zwiebeln und Knoblauch würfeln. Die Speckwürfel in einem tiefen Topf auslassen. Öl dazugeben, Zwiebeln und Knoblauch kurz mitbraten, das Hackfleisch in den Topf bröseln und ebenfalls gut anbraten. Paprika dazugeben. Mit der Brühe aufgießen, restliche Zutaten nach und nach dazugeben und mit den Gewürzen herzhaft abschmecken. Alles 30 Minuten köcheln lassen. Nochmals abschmecken. Sehr lecker mit einem Löffel Schmand und frischem Bauernbrot. Abwandlung: Nur 300 Milliliter Gemüsebrühe und 100 Milliliter Rotwein.

Schorten/DEIKE

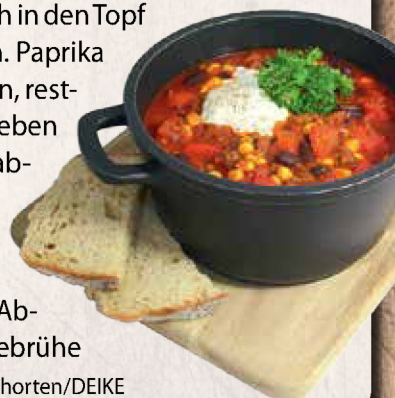


Foto: © Zimmer/DEIKE 763U08U4

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gut

STRICKMODEN

72479 STRASSBERG
TEL. 0171 8356288

HERSTELLERVERKAUF

- Pullover, Strickjacken und Westen für Damen und Herren
- Wollfilzjacken und Wollfilzmäntel
- Mützen, Stirnbänder, Schals, Handschuhe

Gutschein Ab einem Einkauf von 30,- € erhalten Sie ein kleines Dankeschön.

Auf dem Kirchweihmarkt Weingarten Sa./So., 21./22. Okt.

Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins



Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566

0172-834 08 94

Kressbronn 075 43-50 400

www.grabmale-wachter.de

100 Jahre
Jubiläums
Aktionen

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. – Fr. www.fischinger-markisen.de

fischinger
MARKISEN
seit 100 Jahren

Sche Sche Sche Sche Sche Sche Sche Sche



Schendel's Insektenschutz

- Lichtschachtabdeckungen
- Fliegengitter, Rollos
- Schiebe- und Pendeltüren

Baienfurt · ☎ 0751 51329 · rudosche@t-online.de



Bestattungshaus Zimmermann & Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

| | | |
|--|--|---|
| Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35 | Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76 | Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833 |
|--|--|---|

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Sie im Blickpunkt!

Testen Sie unsere **Beilagenverteilung bei maximaler Reichweite** Ihrer Werbebotschaft an die Leser in Weingarten.

Gerne zum Kennenlernen in der Aktion mit **25% Ersparnis** bis Oktober '23

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert



- Auflage 12.000 Exemplare
- Ab 70 € je Tsd. Stück

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

geringfügige Beschäftigung - € 520,00-Job
Für unsere **Pack- und Kommissionierungsabteilung** suchen wir **Verstärkung**.
1 x wtl. am Mittwoch, ganztags.

Welfen-Verlag Lesezirkel,
Scherzachstraße 26, Weingarten,
Telefon 0751 43662 oder info@welfen-verlag-lesezirkel.de

Du liebst Brot? Dann komm in unser Team!

Der Brotstand im Bauernmarkt RV sucht engagierte **VerkäuferInnen (m/w/d)** (Minijob/TZ).

Bei Interesse Mail an: susanne.pfisterer@web.de




Für unsere Niederlassung in **Baienfurt / Ravensburg** suchen wir:

Minijob/Midijob (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Lagerteams auf 520-€-Basis.

Das Aufgabengebiet umfasst die Warenkommissionierung sowie allgemeine Lagerarbeiten.

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Hall Tabakwaren KG
Julius Braun ▪ Borsigweg 2 ▪ 88255 Baienfurt
julius.braun@halltabakwaren.de
www.halltabakwaren.de
Telefon: 0751/5603114

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Weingarten:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 14: Broner Platz, Karlstraße, Löwenplatz, Vogteistraße, Wilhelmstraße, u.a.

- Ab 01.11.2023
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Haus
- Zeitaufwand ca. 3,5 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Viel schalten. Viel sparen.

Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000
0440 40
oder www.care.de



Einscannen und einfach über PayPal spenden.



wirkt. weltweit.

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft: in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN aids-stiftung.de/spenden

Deutsche AIDS-Stiftung

Wir suchen einen Winterdienst für unsere Standorte in Weingarten & Bavendorf

Sie sind Frühaufsteher & unterstützen unsere Pflegekräfte die ab 6 Uhr im Einsatz sind?

Wenn Sie zuverlässig & zeitlich flexibel sind

Rufen Sie uns an!

**Marion Grabherr gibt Ihnen Auskunft
0751 36360-118**

WIR heute noch bewerben!
SUCHEN

...ab sofort für namhafte Kunden aus der Region zur Festanstellung

... in Ravensburg
Elektriker (m/w/d)

... in Amtzell
Industriemechaniker (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

ICS PERSONAL SERVICE Gartenstraße 14/1 • 88250 Weingarten
0751 768 796 31 • www.ics-personalservice.com

MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.

amnesty.de **AMNESTY INTERNATIONAL**

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

VERKÄUFE

Rehfleisch aus dem Altdorfer Wald
Bestellungen unter 0751/ 51329

Wir suchen Dich!

Wir suchen in Weingarten:
Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 32: Dieselstraße, Junkerstraße, u.a.

- Ab 01.11.2023
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Haus
- Zeitaufwand ca. 2 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de**

Foto: CBM

VERANSTALTUNGEN

FREI NACH MANFRED EICHHORN **DIE HELDENREISE**
EIN SCHWÄBISCHES MÄRCHEN FÜR ERWACHSENE
REGIE: ALEX NIESS

Premiere am Samstag, den
04. NOVEMBER 23
SONNENHOF EBENWEILER

SA 04.11.23 FR 10.11.23 FR 17.11.23
SO 05.11.23 SA 11.11.23 SA 18.11.23
SO 12.11.23 SO 19.11.23

BEGINN: FR und SA 20 Uhr + SO 17 Uhr
EINLASS: 1 Stunde vor Beginn
VORVERKAUF: www.ebenweiler-theater.de
oder bei Christa Staudacher unter Tel.: 07584 2402

EBENWEILER THEÄTERLE

Jetzt Tickets sichern!

Prof. Dr. Volker Busch

Kopf frei

Unserem Körper tun wir gerne etwas Gutes, aber pflegen wir auch unseren Kopf?

Der Neurologe, Psychiater und Autor Prof. Dr. Volker Busch erforscht seit 20 Jahren an der Universität Regensburg die Zusammenhänge zwischen Stress, Schmerz und Emotionen. Auf der Grundlage spannender Erkenntnisse und therapeutischer Erfahrungen bekommen Sie auf unterhaltsame Art Einblicke in sein Wissen und hilfreiche Übungen gegen die „geistige Verstopfung“, wie er es nennt. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Dr. Busch und Sie können ihn nach Herzenslust zu allem befragen, worüber er soeben gesprochen hat. Gönnen Sie sich einen „Freien Kopf“ und bleiben Sie gesund - wir freuen uns auf Sie im Medienhaus!

medienhaus live gesundheit

Donnerstag, 26.10.2023
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Tickets
Einzelkarte 39,00 €
AboKarte-Besitzer 35,00€
schwabischer-verlag.reservix.de/events

Medienhaus Ravensburg
Karlstraße 16
88212 Ravensburg

SCHWÄBISCH.MEDIA

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

„Küchen vom Fachmann zu attraktiven Preisen“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -
Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten

Syriln-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 • 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



küchen passage
SEIT 1985

FLOWER PASSION

GRABSCHMUCK ALLERHEILIGEN

Ab dem **20. Oktober** haben wir eine Auswahl an verschiedenen **Werkstücken** für euch vorbereitet!

Individuelle Werkstücke bitte bis zum **25.10.** vorbestellen!

FLOWER PASSION GMBH | Lammstr. 3 | 88250 Weingarten

warema

10% AUF ALLE WAREMA-SONNENSCHUTZ-PRODUKTE
Gültig bis 31. Oktober 2023

Besuchen Sie unsere Ausstellung in **Tettang-Tannau**

späth by trilago
Berlingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe  **24** Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

h küchen.teufel

SERVICE. ERFAHRUNG. LEIDENSCHAFT.

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43 **T** 07 51. 5 99 30
88255 Baienfurt **F** 07 51. 4 42 00 www.kuechen-teufel.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

KFZ-MARKT

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Glasersatz & Reparatur
Mietwagen
El. Achsvermessung
Lackierfreies Ausbeulen
Kunststoffreparatur



Schmidinger AUTOHAUS

www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
88368 Bergatreute • Ravensburger Straße 54 • 075 27 - 92 12 - 0



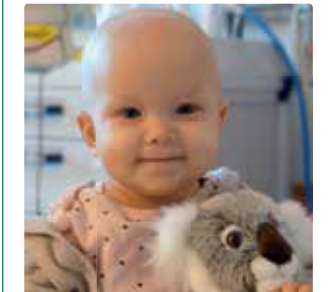
Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

 **Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.**



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 - 11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Unsere Wochenendangebote

- gültig vom 19.10. – 21.10.2023
- Niederlande **Rosenkohl** 750g Netz € 1,11
 - Deutschland **Spitzkohl** 1 kg € 1,00
 - Deutschland **Endivie** Stück € 1,00
 - An der Theke: **„FamilyPack“** ab 1,2 kg **Geschlagene** 100 g € 1,59

FRISCH KOST LADEN

Rosenhäusle

...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

- Rosenhäusle - Apfelsaft**
3L Bag in Box
Nimm 4 & zahl' 3!!!
- Rosenhäusle Öffnungszeiten**
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

- gültig vom 19.10. – 25.10.2023
- Oberstadt Metzg' Weingarten:**
 - Rinder-Braten** 100 g € 1,79
 - Schinkenwurst** 100 g € 1,59
 - Brottheke:**
 - Brezeln** 3 Stück € 2,40
 - Dauerhaft günstig:**
 - FamilyPacks Wurst** (ab 1,2 kg pro Sorte)
 - Saiten - Weißwürste
 - Rote - Geschlagene
 - Haribo Goldbären Minis** € 1,99
 - 220/250g Beutel
 - Kühne Schlemmertöpfchen** € 2,49
 - 530g Glas
 - Freixenet Sekt** € 2,29
 - 0,2l Flasche

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!